

Amtliche Mitteilung

# Gemeinde Nachrichten St. Andrä-Höch



Ausgabe Dezember 2022

Zugestellt durch Post.at



*Frohe Weihnachten und  
viel Glück im neuen Jahr  
wünschen Ihnen die  
Gemeindevertretung sowie  
die Bediensteten  
der Gemeinde St. Andrä-Höch.*

Neue Kinderkrippe



Spatenstich Aussichtswarte



Passionsspiele St. Margarethen



Senioren Ausflug auf die Soboth



## Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Wenn man das Jahr rückwirkend betrachtet, ist es wieder für viele zu schnell vergangen. Trotz vieler Probleme wie die Pandemie, der Krieg in Europa oder die Preissteigerungen können wir mit dem Leben in unserer Heimat sehr zufrieden sein.

In unserer Gemeinde konnten wieder einige Projekte verwirklicht werden.

Der Ausbau des Breitbandes konnte größtenteils bereits abgeschlossen werden. So verfügen nun die teilnehmenden Haushalte über ein stabiles Internet mit hohen Bandbreiten um damit für die derzeitigen Anforderungen und auch für die zukünftigen gut gerüstet zu sein.

Für unsere jüngsten Gemeindebürger/innen wurde es notwendig zum bestehenden Kindergarten eine zusätzliche Kinderkrippe einzurichten. Es ist uns gelungen unter dem Aspekt der Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit, einen harmonisch angepassten Zubau beim Kindergarten zu errichten. Ich wünsche allen Kindern eine schöne Zeit. Mein großer Dank gilt auch dem Kindergarten team für das engagierte Mitplanen.

Auf Grund der großen Trockenheit im heurigen Jahr mussten wir wieder viele Haushalte an das öffentliche Wassernetz anschließen. Der Großteil der Anschlüsse wurde von unseren Außendienstmitarbeitern gemacht. Bei dieser Gelegenheit möchte ich die Bevölkerung ersuchen so sparsam wie möglich mit dem kostbaren Gut „Wasser“ umzugehen. Es wäre gut Zisternen mit Regenwasser anzulegen und damit z.B. Blumen, Garten und Rasen zu gießen. Im kommenden Jahr ist die Verbindung mit dem Wasser vom Leibnitzerfeld und dem Wasser aus dem Brunnen und der Quelle Fantsch geplant. Dadurch können wir wieder einen höheren Versorgungsgrad für unsere Bevölkerung sicherstellen.

Eine große Herausforderung für unsere Gemeinde ist die Wiedererrichtung der Aussichtswarte am Demmerkogel. Durch einen im Frühjahr durchgeführten Architektenwettbewerb wurde uns die Entscheidung über das Aussehen der Warte erleichtert. Es gibt hier ein sehr gutes Einvernehmen mit der siegreichen Planungsfirma der rhp zt-gmbh aus Großklein. Im heurigen Jahr soll das Fundament noch fertiggestellt werden. Wenn alles nach Plan läuft, soll die Aussichtswarte am 15.10.2023 im Zuge eines Festes eröffnet werden. Da die Errichtung der Warte eine große finanzielle Belastung darstellt, hat die Gemeinde ein Spendenkonto mit dem IBAN AT83 3810 2000 0303 2794 bei der Raiba St.Andrä i.S. für die finanzielle Unterstützung eingerichtet.



Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der Gemeindezeitung und bedanke mich bei den Gemeindebediensteten, den Gemeinderäten und bei allen Vereinsverantwortlichen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünsche Ihnen und der gesamten Bevölkerung ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und vor allem Gesundheit für das Jahr 2023.

Ihr Bürgermeister:

## Wiedererrichtung der Aussichtswarte – Projekt „Lebensraum Demmerkogel, LE 14-20 Nr. 613-67/21“

Vor 3 Jahren wurde im Oktober die 3. Aussichtswarte am Demmerkogel durch ein Feuer komplett zerstört. Ursache war ein Kurzschluss im Bereich der Stromversorgung. Auf dem Gipfel des Demmerkogels war schon im vorigen Jahrhundert ein Aussichtsturm gestanden. Dieser wurde von einem Blitz getroffen und brannte ab. 1926/27 erbaute dann der Österreichische Alpenverein die zweite Warte, welche durch die Wettereinflüsse stark beeinträchtigt wurde und wegen Einsturzgefahr abgerissen werden musste. 1976 errichtete dann der Fremdenverkehrsverein die dritte Warte.

Nach dem Brand und Einsturz der dritten Warte wurde bereits an den Plänen für die Errichtung der 4. Warte begonnen. Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union wurde das Projekt als LeaderProjekt LE 14-20 gestartet. Im Zuge eines durchgeführten Architektenwettbewerbes wurde heuer im Frühjahr das Projekt der Fa. rhp.zt.gmbh aus Großklein zum Sieger gekürt.

Nach mehreren Sitzungen konnte im Herbst die Bauverhandlung durchgeführt werden. Weiters



wurden die Arbeiten für das Fundament ausgeschrieben. Als Bestbieter ging die Fa. Clever-Bau aus Gleinstätten hervor. Im Oktober fand dann der Spatenstich für die Neuerrichtung der Warte statt. Bereits Anfang November wurde mit den Bauarbeiten begonnen, sodass das Fundament noch im heurigen Jahr fertiggestellt werden soll. Inzwischen laufen die Detailplanungen bzw. die Vorbereitungen für die Ausschreibung des Bauwerkes. Wenn alles gut geht, soll die neue Warte bis Anfang Oktober 2023 fertiggestellt werden. Im Zuge des Projektes werden im Umfeld der Warte vier Tierfiguren aus Holz aufgestellt die als

Wissensvermittlungsstationen für die Kinder gelten.

*Es wurde ein Unterstützungskonto für den Wiederaufbau der Aussichtswarte eingerichtet. IBAN: AT83 3810 2000 0303 2794. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern für Ihre finanzielle Spende und bitten weiterhin um Unterstützung.*

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Das Land  
Steiermark  
→ Regionen



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.





## Wohlverdienter Ruhestand

Unsere Kollegin und Mitarbeiterin Frau Anneliese Schwarz trat Anfang Sommer dieses Jahres ihren wohlverdienten Ruhestand an. Anneliese Schwarz war im Gemeindeamt in den Aufgabebereichen Lohnverrechnung, Posteingang, Rechnungsvorbereitung, Tourismusstatistik sowie den allgemeinen Parteienverkehr tätig. Anneliese war seit dem Jahr 1999 Mitglied unseres Teams im Gemeindeamt und hat ihre Aufgaben immer zuverlässig und genauestens erledigt. Wir bedanken uns für die vielen gemeinsamen, lustigen und familiären Jahre hier im Gemeindeamt und wünschen ihr viel Gesundheit und noch viel Spaß in ihrer wohlverdienten Pension.



## ÖLRG – LV Steiermark – Ehrung

In den letzten Jahren hat die Gemeinde die Aktionen der Österreichischen Lebens- Rettungsgesellschaft gerne unterstützt. So startet die ÖLRG vor Weihnachten immer die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, wo Päckchen für Kinder jeden Alters gesammelt und dann hilfsbedürftigen Kindern gegeben werden. Diese Geschenkkartons können im Gemeindeamt im November abgegeben werden und werden dann über die ÖLRG verteilt. Weiters wurde im Zuge



des Ausbruches des Ukraine-Krieges gemeinsam mit der ÖLRG eine Sammlung von Lebensmitteln und dringend benötigten Sachen wie Verbandsmaterial usw. ins Leben gerufen. Als Dank für die Mithilfe wurde unserem Bürgermeister im März das Verdienstkreuz am Bande der ÖLRG – Landesverband Steiermark verliehen. Ein herzliches Danke an die ÖLRG und an die für unser Gebiet zuständigen Personen Herrn Bernhard Dietrich und Herrn Roman Silberschneider für die Ausführung und Organisation dieser humanitären Projekte.

Medieninhaber: Gemeinde St. Andrä-Höch,  
8444 St. Andrä i.S. 74, Tel. 03457/22 58, Fax 03457/22 58 22  
Internet: [www.st-andrae-hoech.at](http://www.st-andrae-hoech.at)  
E-Mail: [gde@st-andrae-hoech.gv.at](mailto:gde@st-andrae-hoech.gv.at)

Redaktionsteam: G.Aldrian, N. Hellberger, Bgm.R.Stiendl, H.Temmel  
Ein Danke an die Leiterin der Volksschule St. Andrä-Höch, an die Kindergärtnerinnen sowie an die Vereinsführungen für die Vorbereitung der Berichte und Zurverfügungstellung der Fotos.



## Wandertag der Gemeindebediensteten

Einmal jährlich machen wir einen gemeinsamen Ausflug, zu dem alle Gemeindebediensteten herzlich eingeladen sind. Unser diesjähriger Wandertag stand dieses Mal unter dem Motto „Erkundung der Gemeindegrenzen“.

Start war beim Gemeindeamt. Unser Weg führte uns über Erb nach Pistorf, von dort ging es weiter bis nach Fantsch zur Fa. Hörmann. Dort führte uns der Weg dann durch den Wald zur Straße vorbei beim Anwesen Salzger entlang der Gemeindegrenze zu Groß St. Florian in Sulzhof. Eine Jausenpause gab es dann bei der Familie Strohmaier in Fantsch, die uns schon mit Kaffee und Kuchen erwartet hat. Ein herzliches Danke dafür.



Nach einer guten Stärkung ging es dann über den Wanderweg nach St. Andrä im Sausal und dann weiter entlang der Gemeindestraße vorbei beim Anwesen Pölzl bis nach Höfern. Nach einer kurzen flüssigen Stärkung beim Buschenschank Güttinger führte uns das letzte Stück nach Neudorf im Sausal.

Bei der Familie Aldrian vlg. Joggibauer wartete schon der vorgeheizte Griller sowie die Familie auf die hungrigen Wanderer. Unser Bürgermeister zeigte sein Können beim Grillen der vorbereiteten Speisen, die vorzüglich gelungen sind. Bei guter und lustiger Stimmung ließen wir dort unseren Ausflug ausklingen. Ein herzliches Danke an unseren Bürgermeister für die Einladung und Organisation und an die Familie Aldrian für die herzliche Aufnahme.



**BIOMASSE-CENTER-SÜD**  
Beratung · Planung · Montage · Kundendienst

**SOLARFOCUS**  
macht unabhängig

**HERDE** LOHBERGER

**HACKGUT PELLETS**  
HOLZVERGASER KESSEL KWB

Zufriedene Kunden sind uns zu wenig - wir möchten Sie begeistern!

**HÖRMANN**

Tel.: 03457 / 40 33 Fantsch 6, 8443 Gleinstätten  
office@heizung-hoermann.at www.heizung-hoermann.at

**BIOMASSEHEIZUNGS-MEISTERBETRIEB**

Es ist Weihnachten.  
Eine Zeit für Wärme und Frieden.  
Und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit.  
Ein friedvolles Weihnachtsfest sowie alles Gute fürs neue Jahr wünscht ihnen das Team der Firma **HÖRMANN**



## natürlichRenate

Kräuter, Duft und mehr stellt sich  
vor

Ich bin Diplom Kräuterpädagogin, Aromapraktikerin und Ernährungstrainerin. Ich sehe die Natur als Geschenk und ihre Heilkräfte als Gabe. Aus meinem Hobby ist Leidenschaft geworden und diese Leidenschaft möchte ich gerne teilen. In meinen Workshops möchte ich Interessierte die faszinierende Welt der heimischen Kräuter und Düfte näherbringen.

Kräuter erleben: Kräuterwanderungen, Kräuterkochkurse, Herstellung von diversen Kräuterprodukten (Tees, Tinkturen, Säfte,...), rituelle Räucherungen, Waldbaden uvm.

Kosmetik aus der Natur: Workshops zum Thema Seifen sieden, Herstellung von Cremes und Balsam, Herstellung von Pflegeprodukten (Deos, Zahncreme, usw), Kräuterkerzen und Badekugeln uvm.



Ätherische Öle: Workshops und Anwendung von ätherischen Ölen, Duft Beratung, Körperarbeit mit ätherischen Ölen, Kochkurse mit ätherischen Ölen, Klangschalen uvm.

Gerne biete ich auch für Gruppen, Vereine, Firmen individuelle Workshops oder mit Freunden besondere Geburtstagsfeiern an.

natürlichRenate, 0680/2192977, [renate-aldrian@gmx.at](mailto:renate-aldrian@gmx.at)

Die Gemeinde St. Andrä-Höch gratuliert zum Diplom als Ernährungstrainerin. Auch die Familie gratuliert von ganzem Herzen und wünscht viel Spaß und Freude bei der Ausübung dieser Leidenschaft.

## Produktprämierungen

Wir gratulieren der Imkerei Andreas Reiterer aus Sausal zu 3 mal Gold (Blütenhonig, Kastanienhonig und Honig mit Linde) bei der Steirischen Honigprämierung 2022. Weiters gratulieren wir allen Betrieben, die in diesem Jahr auch Auszeichnungen für die hervorragende Qualität ihrer Produkte erhalten haben. Wir freuen uns, dass es im kulinarischen Bereich eine so große Vielfalt an qualitativ hochwertigen Produkten in unserer Gemeinde gibt.

Wir gratulieren unserem 4 Hauben-Koch Harald Irka der mit seinem „Pfarrhof“ auch in diesem Jahr wieder beim Gault Millau mit einer Punktezahl von 18,5 das beste Ergebnis in der Steiermark erzielen konnte. Herzlichen Glückwunsch.



**Gault & Millau**



## Seniorenfahrt

Immer wenn es so Anfang Juli wird, beginnen wir nachzudenken, wohin die diesjährige Seniorenfahrt gehen könnte. Bei den Überlegungen müssen wir mehrere Faktoren miteinbeziehen. So ist es bei der Auswahl des Zieles immer erforderlich, dass wir mit den Bussen bis vor Ort fahren können, damit auch jene Personen mitkommen können, die schon leicht gebrechlich sind. Ein weiteres Kriterium ist, ob es in der Nähe der Kirche ein Gasthaus gibt, das offen hat, und das ca. 2 Busse voll mit Personen aufnehmen kann.

Im heurigen Jahr haben wir als Ziel die Soboth ausgewählt. Mitte August ging es dann bei herrlichem Wetter mit ca. 60 Personen rauf zur Soboth, wo uns bei der Pfarrkirche schon unser Pfarrer Herr Mag. Johannes Fötsch erwartet hat. Nach einer hl. Messe in der Pfarrkirche gingen wir zu Fuß durch den reich mit Blumen geschmückten Ort zum Gasthaus Messner, wo es dann das Mittagessen gegeben hat. Nach dem Aufenthalt im Gasthaus Messner fahren wir zum Stausee. Dort hatten wir die Möglichkeit, uns ein wenig die Füße zu vertreten oder einfach die schöne Idylle am See zu genießen.

Unsere Rückfahrt führte uns dann über Eibiswald, Oberhaag, Gamlitz, Leutschach zurück in unsere Gemeinde. Beim Buschenschank Schneeberger vlg. Schmölzer machten wir den Abschluss. Bei einer guten Jause und einem guten Glaserl Wein ließen wir so einen schönen Tag gemütlich ausklingen.



**hfh.** Holler  
Fauland  
Hirschbichler  
RECHTSANWÄLTE GMBH

Mag.  
**Karl Heinz Fauland**  
Rechtsanwalt

+43 3452 20 20 6  
office@hfh-rechtsanwaelte.at

Konradweg 1, 8430 Leibnitz  
**www.hfh-rechtsanwaelte.at**



## Heizkostenzuschuss 2022/2023

Durch den Heizkostenzuschuss 2022/2023 des Landes Steiermark sollen einkommensschwache Haushalte in der Steiermark finanziell unterstützt werden.

Pro Haushalt kann EIN Ansuchen gestellt werden. Der Zuschuss wird in Form einer Einmalzahlung gewährt. Die Höhe des Zuschusses beträgt € 340,00 für alle Heizungsanlagen. Anspruchsberechtigt sind Personen, die **zumindest seit dem 1. September 2022 den Hauptwohnsitz in der Steiermark** haben.

Als Einkommensgrenzen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtwerte:

- für Ein-Personen-Haushalte: € 1.371,00
- für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 2.057,00
- für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind: € 412,00

Ausgenommen von der Antragsberechtigung sind Bewohner:innen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Alten- und Pflegeheimen und Asylwerber:innen.

Grundsätzlich keinen Anspruch auf Heizkostenzuschuss haben auch all jene Personen, die eine „Wohnunterstützung“ beziehen.

Bitte beachten Sie:

Der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark kann von **3. Oktober 2022 bis 28. Februar 2023** (laut Richtlinien) beim Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten (Mo, Di, Do 8 - 13 Uhr, Fr 8 – 15 Uhr) eingebracht werden. Bitte bringen Sie bei der Antragstellung Ihre Einkommensnachweise mit.



### ARBEITEN IM HILFSWERK REGIONAL BEI DEN MOBILEN DIENSTEN

Wir suchen derzeit DGKP, Pflegeassistent:innen, Heimhilfen und Alltagsbegleiter:innen für unsere Stützpunkte der Mobilen Dienste in Kainbach-Graz, Feldbach, St. Stefan i. R., Heiligenkreuz a. W. und Markt Hartmannsdorf.

Beim Mobilen Dienst profitieren Sie von einer 36-Stunden-Woche, haben keine Nachtdienste, arbeiten selbstständig und sind dennoch eingebettet in ein starkes Team.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bei:  
Rebeka Kowaschitz Bernat  
rebeka.bernat@hilfswerk-steiermark.at oder  
**0664 / 80785 8842**



### EINEN SCHÖNEN ADVENT, FROHE WEIHNACHTEN & PROSIT NEUJAHR

wünscht das Team der  
Mobilen Dienste Leibnitz-Süd  
St. Johann i.S. 11, 8453 St. Johann i.S.



## Gemeinsames Lebkuchenbacken

Ende November lud unser Bürgermeister die Gemeinderäte aller Fraktionen zum gemeinsamen Lebkuchenbacken in das Feuerwehrhaus in St. Andrä-Höch ein. In angenehmer Atmosphäre mit Glühwein und Weihnachtsmusik waren alle teilnehmenden Gemeinderäte mit voller Begeisterung dabei. Die Lebkuchenfiguren wurden noch vor Ort gebacken.



Im Zuge der Friedenslichtübergabe durch die Freiwillige Feuerwehr am Freitag, 23.12.2022, um ca. 18.30 Uhr, werden die so entstandenen Kreationen von den Gemeinderäten/innen verteilt.





## Auf der Suche nach dem Juchtenkäfer

Im heurigen Sommer machten sich naturinteressierte Experten und Gemeindebürger in unserer Gemeinde auf den Weg, um den in der Steiermark sehr selten vorkommenden „Juchtenkäfer“ zu suchen.

Der Juchtenkäfer ist ein großer, schwarzer Rosenkäfer. Er wohnt in alten Obstbäumen, die Höhlen mit Baumerde aufweisen, ohne die Bäume zu schädigen. Er ist eine „Vorzeigart“ des Naturschutzes für die wichtigen und artenreichen Streuobstwiesen. Vom Schutz seiner Lebensräume profitieren viele andere Lebewesen.

Ausgerüstet mit einem Juchtenkäfer-Spürhund war es eine sehr interessante Wanderung, die auch mit Erfolg gekrönt wurde.



**Besondere Bedürfnisse?**  
Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

Beantragen Sie eine Hausabholung in der Gemeinde oder unter **050 16 17 18**

Mehr Infos finden Sie in Ihrer Gemeinde und unter [regiomobil.st](http://regiomobil.st)



Wir fahren in den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg. 

- 1 **Anrufen unter 050 16 17 18 oder online [buchung.regiomobil.st](http://buchung.regiomobil.st)**
- 2 **Fahrtwunsch angeben**  
Teilen Sie uns mit wann und wo sie gerne abgeholt werden möchten
- 3 **Terminbestätigung**  
**Start- / Zielhaltepunkt vereinbaren**
- 4 **Buchen**
- 5 **Zur vereinbarten Zeit am Starthaltepunkt einsteigen**
- 6 **Sie haben Ihr Ziel erreicht.**

**Bezahlung online oder im Fahrzeug**





## Wir sorgen für Ihr Recht. Mit Sicherheit.

- § Kaufverträge
- § Schenkungs- und Übergabsverträge
- § Testamente
- § Beglaubigungen
- § Verlassenschaften
- § Treuhandschaft
- § Gesellschaftsgründung
- § Erbverzicht
- § Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
- § Firmenbuchauszüge
- § Grundbuchauszüge
- § Vorsorgevollmachten
- § Patientenverfügungen

Notarieller Vertrag: 😊

Rechtsstreit: 😞

Noch haben Sie die Wahl.  
Informieren Sie sich jetzt!



*Wir wünschen euch  
eine besinnliche Weihnachtszeit  
und ein erfolgreiches Neues Jahr!*

**NOTARIAT**

Mag. Spath

Mag. Michael Spath öffentlicher Notar



Kanzleiöffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr  
8430 Leibnitz, Leopold Fessler-Gasse 2  
Tel.: +43 / (0)3452 / 82643

office@notar-spath.at  
www.notar-spath.at



## Politische Bildung in der Volksschule St. Andrä-Höch

In enger Zusammenarbeit mit dem Demokratiezentrum Wien nimmt unsere Volksschule heuer an einem länderübergreifenden Erasmus+-Projekt teil. In diesem Projekt geht es um *Politische Bildung – Politische Partizipation (Mini-puplics and other new forms of participation – in civic education)*.

„Jedes Kind hat das Recht auf angemessene Beteiligung und Berücksichtigung seiner Meinung in allen das Kind betreffenden Angelegenheiten, in einer seinem Alter und seiner Entwicklung entsprechenden Weise.“

(Bundesverfassungsgesetz über die Rechte von Kindern)

Politische Bildung ist als Unterrichtsprinzip für alle Schultypen und Schulstufen im österreichischen Lehrplan verankert. Die Umsetzung hängt stark vom Alter und der Entwicklungsstufe der Kinder ab.

In der ersten und zweiten Klasse wird in der Volksschule St. Andrä-Höch alljährlich ein Schwerpunkt auf soziales Lernen gelegt. Ausgehend vom Erfahrungsbereich der Kinder soll so die soziale Handlungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler im Laufe der Zeit erweitert werden. Die Kinder lernen miteinander zu kooperieren, Kompromisse einzugehen und mit Konflikten konstruktiv umzugehen.

Spielerisch lernen die Kinder, aufeinander einzugehen und Rücksicht zu nehmen:



Nur wenn alle zusammenhelfen, dann schafft der Reifen eine ganz Runde. 😊

Will man den Platz auf einer schmalen Bank tauschen, ohne von der Bank zu steigen, dann hilft nur, miteinander zu reden und Lösungswege gemeinsam zu finden.



Unterschiedliche Sozialformen im Unterricht fordern dazu auf, gemeinsam aktiv zu werden.

Politische Bildung hat die Aufgabe,

„... *Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen, die für die Mitwirkung an der Gestaltung einer demokratischen Gesellschaft und für ein friedliches Zusammenleben aller Menschen grundlegend sind*“  
(Österreichischer Lehrplan)

zu vermitteln.

Über Inhalte des Sachunterrichts, Mitverantwortung im Unterricht und Mitwirkung im Schulleben werden Möglichkeitsräume für *Politische Bildung* eröffnet oder entwickelt.



Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse beschäftigen sich mit den Mitgliedern der Bundesregierung.

Bereits ab der zweiten Schulstufe dient der *Klassenrat* als demokratisches Forum. In regelmäßigen Sitzungen beraten, diskutieren und entscheiden die Schülerinnen und Schüler über selbstgewählte oder vorgegebene Themen. In diesem Rahmen haben die Kinder die Möglichkeit, Probleme und Konflikte des Schulalltags aufzugreifen, darüber zu sprechen und selber Lösungswege zu finden.

2. Klasse: Im Mittelpunkt des Klassenrats stehen die emotionale Befindlichkeit jedes einzelnen Kindes und das emotionale Gefüge des Klassenverbandes.



Die Kinder denken über ihre eigenen Gefühle nach.

Im Austausch lernt man sich kennen.



Mit gezielten Übungseinheiten kann das Fundament für emotionales und soziales Lernen in der Schule gelegt werden. Die Schülerinnen und Schüler erfahren individuelle Unterschiede und lernen diese als etwas zu schätzen, das sie einzigartig macht.



Innerhalb des Erasmus+-Projekts werden vor allem die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Schulstufe sich vertiefend mit dem Thema Politik befassen. Neben Faktenwissen soll die Befähigung zur Teilhabe an politischen Prozessen im Mittelpunkt des schulischen Lernens stehen.

3. Klasse: Die Schülerinnen und Schüler denken darüber nach, welche Faktoren für eine gute Lernatmosphäre sorgen.



Gemeinsam werden Vorschläge zur Verbesserung entwickelt und überprüft. Dabei können individuelle Bedürfnisse eingebracht und berücksichtigt werden.



Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden bewertet und präsentiert.

Politische Bildung in frühen Lebensjahren soll ein lebenslanges Interesse an politischer und gesellschaftlicher Teilhabe in die Wege leiten. Es ist an uns Erwachsenen, ihnen dafür Raum und Möglichkeit zu geben.

4. Klasse: Die Schülerinnen und Schüler tragen zur Unterrichtsplanung bei.



Abstimmung über Sozialformen: In die Wahlurne werden die Stimmzettel eingeworfen.



Auszählung der Stimmzettel: Damit alles seine Richtigkeit hat, braucht es Wahlbeisitzende und Wahlzeugen.

*„Demokratie heißt, sich in seine eigenen Angelegenheiten einzumischen.“ Max Frisch*

*Das Team der Volksschule St. Andrä-Höch wünscht Ihnen und Ihren Lieben  
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!*



# Frohe Weihnachten

## UND EIN GUTES NEUES JAHR

Wieder einmal ist bald ein Jahr ins Land gezogen und auf diese Weise möchten wir Euch für Eure Treue und Vertrauen ein Dankeschön aussprechen!

Unter anderem möchten wir diese Möglichkeit auch nutzen, um Euch auf eine einschneidende Veränderung hinzuweisen.

Seit 01.09.2022 findet Ihr unser Team Gleinstätten nämlich in den Räumlichkeiten des Autohaus Paier in Distelhof wieder. Hier können wir Euch ein weit verbessertes Angebot bieten, da neben der neuen Partnerwerkstätte nunmehr auch unsere eigene Zulassungsstelle unter einem Dach zu finden ist.

Im Bild oben möchten wir Euch unsere beiden Zulassungsdamen Bettina Ornik und Lisa Paier vorstellen. Dadurch können wir Euch ein noch besseres, umfangreicheres und schnelleres Service bieten.

Schlussendlich wünschen wir Euch von Herzen ein frohes Fest, einen guten Rutsch sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2023!

Euer Peter und Andreas

 **GRAWE** Die Versicherung auf Ihrer Seite.



## Trachtenmusikkapelle

Für die TMK St. Andrä-Höch geht mit dem Jahr 2022 zur Freude von uns allen ein sehr ereignisreiches Jahr zu Ende. Wir konnten wieder voll Elan mit der Probenarbeit beginnen und waren sehr froh, dass wieder Veranstaltungen und Ausrückungen möglich waren.

Unser Frühjahrskonzert fand am 28. und 29. Mai statt und war an beiden Tagen sehr gut besucht. Nach zwei Jahren wieder ein Konzert spielen zu können war sowohl für uns Musiker als auch für die Besucher ein sehr schönes Erlebnis. Auch konnten wir uns im Rahmen dieses Konzertes öffentlich bei unseren großzügigen Sponsoren bedanken, die uns schon vor zwei Jahren durch ihre finanzielle Unterstützung den Ankauf einer neuen Tuba und einer neuen Konzerttrommel ermöglicht haben. Auf diesem Weg nochmals vielen herzlichen Dank dafür.



Neben den alljährlichen Ausrückungen auf Gemeindeebene bei diversen Festen und kirchlichen Anlässen waren wir natürlich auch beim diesjährigen Bezirksmusikfest am 11. Juni in Gamlitz stark vertreten.

Nach zweijähriger Pause fand am 16. Juli bereits zum 4. Mal unser Koglfest statt. Bei herrlichem Sommerwetter haben zahlreiche Gäste dieses Fest besucht. Schon traditionell besuchten uns Musikkollegen der Musikkapellen Pistorf und Großklein, die durch ihr gemeinsames Spiel schon zu Beginn für tolle Stimmung sorgten. Der anschließende Dämmerstopp wurde von der Marktmusikkapelle Preding musikalisch gestaltet.



Erstmals wurden wir heuer gebeten beim Zeggern in Gleinstätten am Samstag den 3. September den Dämmerchoppen musikalisch zu gestalten. Dieser Bitte sind wir sehr gerne nachgekommen, war dieser Auftritt doch eine sehr schöne Gelegenheit uns in der Nachbargemeinde vor einem großen Publikum aus nah und fern zu präsentieren.



Ein weiteres Highlight war unser erstmaliger Auftritt beim großen Aufsteirern in Graz, wo wir bei zwei Platzkonzerten, einmal am Tummelplatz und einmal am Karmeliterplatz jeweils zünftige Märsche und klassische Böhmische Blasmusik zum Besten gaben.

Am 16. Oktober konnte auch heuer unsere öffentliche Probe, erstmals verbunden mit dem „Tag der Blasmusik“, bei herrlichem Wetter am Klapotetzparkplatz im Rahmen des „Kastanienbratens“ der FF stattfinden. In diesem Zusammenhang gilt ein großes Danke an die Freiwillige Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit.

In diesem Jahr feierte auch der Blasmusikbezirk Leibnitz sein 70-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird aktuell eine Bezirks-CD aufgenommen. Unsere Trachtenmusikkapelle ist mit dem Marsch „Gruß vom Demmerkogel“ auf dieser CD zu hören.

Ende des Jahres 2021 haben leider zwei langjährige Mitglieder, Alois Milhalm und Maria Milhalm, unseren Verein verlassen. Beiden möchten wir auf diesem Weg vielen Dank für ihre langjährige Mitgliedschaft und Tätigkeit für unsere Blasmusik aussprechen.

Zum Schluss dieses Rückblicks in das Vereinsleben der TMK St. Andrä-Höch möchten wir uns bei allen Freunden der Blasmusik für ihre alljährlichen Spenden bedanken und freuen uns, heuer wieder beim Neujahrsgn, voraussichtlich am 26. und 30. Dezember, unterwegs sein zu können.



Wir wünschen allen Gemeindebürgern und -bürgerinnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.



## Das Jugendblasorchester St. Andrä/Wettmannstätten stellt sich vor.



Seit dem Schuljahr 2021/2022 hat sich in der Jugend der TMK St. Andrä/Höch einiges getan. Es wurde eine Spielgemeinschaft mit der Marktmusikkapelle Wettmannstätten gegründet. Einerseits ist es dadurch möglich, größere Projekte und Konzerte zu veranstalten und andererseits wird es für die Kids selbstverständlich, über den Tellerrand der eigenen Kapelle hinauszuschauen und gut vorbereitet und flexibel in die „Musikkarriere“ zu starten.

Der musikalische Teil unterliegt der Musikschule Stainz, wodurch ein hohes Niveau und musikalische Genauigkeit garantiert sind. Damit auch der Spaß nicht zu kurz kommt, werden regelmäßig außermusikalische Veranstaltungen vom Jugendleiterteam organisiert, wie z. B. ein interner Wettbewerb, wo das neue Logo kreiert wurde. Dieses Logo wird in Zukunft auf den einheitlichen Mappen und T-Shirts zu sehen sein, welche von den Raiffeisenbanken St. Andrä und Wettmannstätten gesponsert wurden- vielen Dank.

Wo könnt ihr jetzt das großartige Ergebnis der Proben hören?

Das JBO spielt bei Veranstaltungen der beiden Trachtenmusikkapellen und hatte als Highlight heuer erstmals ein eigenes Konzert. Um die Kontakte noch weiter zu vernetzen, luden wird das JBO Mariazell dazu ein. Beide Gruppen spielten nicht nur einzeln ein tolles Programm, sondern auch 3 gemeinsame Stücke.

Für alle die jetzt neugierig geworden sind, am 22.04.2023 wird es das nächste JBO-Konzert geben, wir freuen uns auf Euch.





Raiffeisenbank  
St. Andrä i. S.



**DAMIT DER TEUERUNGS-  
AUSGLEICH DA WIRKT,  
WO ER AM DRINGENDSTEN  
BENÖTIGT WIRD.**

Spenden auch Sie auf: [raiffeisen.at/stmk/wirhilft](https://raiffeisen.at/stmk/wirhilft)

HELFFEN  
SIE MIT!

**WIR  HILFT**

Sozialfonds für gesellschaftlichen Zusammenhalt

**125 JAHRE RAIFFEISENBANK  
12.500,- EURO SPENDE FÜR SOZIALFONDS „WIR HILFT“**



*Die Geschäftsleitung und MitarbeiterInnen der Raiffeisenbank  
Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian bedanken sich herzlich  
für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr,  
wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2023  
alles Gute und viel Gesundheit!*





## Wir gratulieren zur Geburt!



**Jakob Christoph Hellberger**



**Max Gstarz**



**Jakob Pall**



**Juni Lauer-Wieser**



**Marco Zach**



**Matthias Max Pauritsch**



**Nora Hengstberger**



**Oliver Leon Strohmaier**



**Lena Ehmann**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir hier nur die Bilder von unseren jüngsten Gemeindebürgern, welche uns von den Eltern für die Veröffentlichung in der Gemeindezeitung zur Verfügung gestellt wurden.

Wir heißen aber alle unsere neuen Gemeindebürger herzlich Willkommen und gratulieren den Eltern zur Geburt!



**Wir gratulieren zur Geburt!**



Clara Höller



Valentina Schantl



Aylin Koller

◆ Malerei ◆ Anstrich ◆ Fassaden ◆ Bodenbeschichtungen



**Malermeister  
Daniel Hellberger**

**Tel.: 0664 / 355 09 20**

8444 St.Andrä-Höch, Reith 42 | [office@malermeister-hellberger.at](mailto:office@malermeister-hellberger.at)

[www.malermeister-hellberger.at](http://www.malermeister-hellberger.at)



## Unsere Brandschutzstipps für Ihren Advent

Aus Sicht des Brandschutzes sind in der Adventzeit folgende Punkte stets zu beherzigen:

- **Kerzen immer im Auge behalten.** Nicht unbeaufsichtigt brennen lassen. Nie auf brennbaren Oberflächen verwenden. Nach Gebrauch kontrollieren, ob ganz gelöscht.
- **Adventkranz nur in Anwesenheit!** Im selben Raum bleiben. Adventkerzen nie zu weit abbrennen lassen; rechtzeitig ersetzen. Trockene Zweige erhöhen Brandgefahr.
- **Weihnachtsbaum frischhalten.** Das Austrocknen des Baumes ist zu vermeiden (daher in Wasser stellen). Erhöhte Vorsicht nach Heilig Abend: Verliert der Christbaum Nadeln, dann keine Sprüh-/Kerzen mehr anzünden (Alternative: LED-Lichterkette).
- **Sicherheitsabstände einhalten.** Bei Christbaum und Adventkranz auf ausreichend Abstand zu leicht brennbaren Materialien und Einrichtungsgegenständen achten (Vorhänge, Weihnachtsschmuck, Möbel etc.) sowie zu Wärmequellen wie Heizkörper.
- **Kinder beaufsichtigen.** Neugierde und Experimentierfreude führen in Kombination mit der Faszination am Feuer nicht selten zum Zündeln; das ist zu unterbinden.
- **Zündholzer sicher aufbewahren.** Feuerzeuge, Zündhölzer, Anzünder und ähnliches sind kein Kinderspielzeug. Klären Sie Ihre Kinder über mögliche Brandgefahren auf.
- **Löschhilfe bereithalten.** Löschmittel (z.B. Eimer mit Wasser oder Sand) in Nähe der Feierlichkeit hinstellen. Im Idealfall ist auch ein tragbarer Feuerlöscher einsatzbereit!
- **Brandbekämpfung im Notfall.** Rasches Handeln ist notwendig, dennoch Vorsicht geboten. Ein wohl überlegtes Vorgehen ratsam. Rauchgasvergiftung wäre gefährlich.
- **Fluchtwege freihalten.** Wege ins Freie müssen für alle Anwesenden frei zugänglich sein (weder versperrt noch zugestellt). Einsatzkräfte benötigen zudem Zugriffswege.
- **Notrufnummer merken.** FEUERWEHR: 122 (Polizei: 133, Rettung: 144, Euronotruf: 112).



Das Team der BV STEIERMARK wünscht Ihnen

**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN**



## Gratulationen

Emanuel Stoisser und Katharina-Franziska Sommer haben jeweils ihren ersten Studienabschnitt erfolgreich abgeschlossen.

Wir freuen uns und gratulieren von ganzem Herzen Emanuel zum Bachelor of Science in Engineering (guter Erfolg) und Katharina-Franziska Sommer zum Bachelor of Arts in Business (ausgezeichneter Erfolg)! *Maria und Norbert Stoisser*



## Sausalerhof – Gästeehrung

Im Herbst durften wir eine Gästeehrung beim GH Sausalerhof in Höch durchführen. Herr Fritz sowie die Familie Schaden aus Köln, langjährige treue Gäste der Familie Strohmeier, kommen nun schon seit 50 Jahren in unsere Gemeinde. Wir bedanken uns für ihre Treue zu unserer Region und bei der Familie Strohmeier für ihre freundliche und herzliche Führung ihres Betriebes.



## Neues Wegkreuz

Im August wurde in Höch feierlich das neu aufgestellte Kreuz bei der Höchtemmelstraße eingeweiht.

Das Kreuz hat **drei Künstler** zusammengebracht. Die Idee der Hände, die das Trägerkreuz halten, hatte der bekannte Kunstschmied **Ewald Stani**, der auch den Stahlsockel mit den Händen geschaffen hat. Sie symbolisieren die **Schöpfung und Auferstehung**.

**Walter Egger** hat das Holzkreuz hergestellt, den Corpus hat der Maler **August Mischinger** restauriert. Auf Wunsch von **Elfriede Lies**, der 96-jährigen Eigentümerin, sollte das vor Jahren abgemorschte und umgestürzte Trägerkreuz nicht mehr so tief wie früher, sondern höher stehen. Ihr ist die Wiederherstellung dieses alten **Kulturdenkmals zu verdanken**. Unterstützt hat organisatorisch die Familie Temmel, Buschenschank Felberjörgl.

## Sport Austria Finals

Vom 15.6. - 19.6.2022 wurde Graz mit 6000 Athleten wieder zum Mekka des österreichischen Spitzensports. 27 Sportverbände suchten ihre Meister und Meisterinnen bei 200 Entscheidungen. Am Kameliterplatz wurden die österreichischen und steirischen Meisterschaften in Lasserrun ausgetragen. Lasserrun besteht aus Laufen und Schießen.

**Selina Loibner** (13 Jahre) aus St. Andrä i.S. wurde dieses Jahr Erstplatzierte in der Altersklasse U15. Mit diesem Ergebnis krönte sich Selina zur österreichischen Meisterin in Lasserrun. Herzlichen Glückwunsch zu dieser hervorragenden Leistung.





## KHD-Übung in St. Andrä-Höch

Mitte Oktober wurde unsere Gemeinde zum Zentrum der Feuerwehren des Bereiches Leibnitz. So hielt der KHD-Zug (Katastrophenhilfsdienst) eine Großübung in unserer Gemeinde ab.



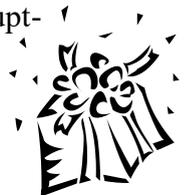
Mehrere hunderte Feuerwehrmänner und viele Fahrzeuge waren bei dieser Übung im Einsatz. Das Thema dieser Übung war die Darbietung der im Bereich vorhandenen Spezialgeräte für den Einsatz im Katastrophenfall. So wurden an mehreren Stationen Fahrzeuge wie der Manitu, die Drehleiter, das GSF (Gefahrenschutzfahrzeug) aber auch Geräte wie das Notstromaggregat, die großen Pumpen sowie die mit Wärmebildkamera ausgestatteten Drohnen vorgeführt. Die Übung verlief sehr gut. Ein Danke gilt hier auch dem Team unserer Feuerwehr unter HBI Daniel Hellberger und OBI Josef Strametz für die ausgezeichnete Vorbereitung der Übung.

**Wechselseitiger  
Brandhilfverein  
St. Andrä-Höch**



Der Brandhilfverein St. Andrä-Höch wünscht allen Gemeindebürgern frohe Weihnachten, alles Gute und vor allem Gesundheit im Jahr 2023 und lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 6. Jänner 2023 nach dem Spätgottesdienst zum Gasthaus Moser recht herzlich ein.

Der Brandhilfverein freut sich auf Ihre Teilnahme



## Begegnungszentrum Höch



Das Begegnungszentrum in Höch hat vor kurzem einen Defibrillator angeschafft. Ein Defibrillator verbessert die Chancen einer erfolgreichen Herz-Lungen-Wiederbelebung im Notfall. Während der Öffnungszeiten des Begegnungszentrums kann im Notfall das Gerät entliehen werden.



## Freiwillige Feuerwehr St. Andrä-Höch

Im personellen Bereich standen im Frühjahr 2022 Neuwahlen aller steirischen Feuerwehren an. Nachdem unser HBI Friedrich Possath bereits im Vorfeld mitgeteilt hat, dass er für das Amt des Feuerwehrkommandanten nicht mehr kandidieren wird, wurden in der Jahreshauptversammlung am 19. März 2022 Herr OBI Daniel Hellberger zum Feuerwehrkommandanten und Herr BM Josef Strametz zum Feuerwehrkommandantstellvertreter gewählt. Herzliche Gratulation und ein Gut Heil an die neue Führung mit Hauptbrandinspektor (HBI) Daniel Hellberger und dessen Stellvertreter Oberbrandinspektor (OBI) Josef Strametz der Freiwilligen Feuerwehr Sankt Andrä-Höch.



Ein weiteres großes Danke auch an unseren HBI a.D. Friedrich Possath für seine Tätigkeit als Kommandant, in dessen Zeit die Anschaffung von 2 Fahrzeugen standen, eine Neustrukturierung der Mannschaft erfolgte und ein erfolgreicher Übungsmodus eingeführt wurde.

Das Einsatzjahr 2022 war für unsere Kameraden und Kameradinnen wieder ein einsatzreiches Jahr, wo wir wieder zu mehreren Einsätzen technischer und brandtechnischer Natur ausrücken mussten.

Anfang Dezember des letzten Jahres wurden wir aufgrund der ergiebigen Schneefälle zu einer LKW-Bergung in Fantsch sowie zu einer Fahrzeugbergung in Rettenberg gerufen. Einige Tage später heulten wieder die Sirenen und wir fuhren zu einer Fahrzeugbergung auf der L303 Höhe Postgarage, wo es zu einem Verkehrsunfall mit 2 Fahrzeugen kam. Auch die nächsten Monate waren durch mehrere Einsätze wie Fahrzeugbergungen, Freimachen von Verkehrswegen, einen Brandeinsatz in Fantsch nach einem Blitzschlag sowie einem Kleinbrand beim Friedhof geprägt.



Das Kommando bedankt sich bei allen Kameraden und Kameradinnen für die stetige Einsatzbereitschaft und für die Bereitschaft sich bei den angebotenen Übungen und Kursen weiterzubilden.

Neben den monatlichen Übungen und den Gruppenübungen, wurde heuer an der KHD-Übung in Murau teilgenommen. Weiters organisierten wir hier bei uns die KHD Übung des Bereiches Leibnitz. Anfang November wurde dann mit einem Atemschutztrupp die Heißausbildung in der Feuerweherschule in Lebring absolviert. Wir gratulieren auch unserem neuen Atemschutzgeräteträger Herrn FM Martin Stiendl, der den Atemschutzgeräteträgerkurs in der Feuerweherschule erfolgreich abgelegt hat.





Ein besonderes Augenmerk wurde auch auf die Ausbildung unserer Feuerwehrjugend gerichtet. LM d.V. Patricia Pronneg stellte für unsere Jugend in diesem Jahr ein anspruchsvolles Programm zusammen. So wurde bereits im Frühjahr intensiv damit begonnen, unsere Jugend auf die Bewerbssaison für den Feuerwehrjugendleistungsbeiwerb in Bronze und Silber vorzubereiten. Dank der guten Vorbereitung hat unsere gemischte Gruppe St. Andrä / Prarath beim Bereichsjugend-Leistungsbeiwerb in Bad Radkersburg Platz 1 in Silber und Platz 3 in Bronze geholt. Herzlichen Glückwunsuh zu diesem Erfolg. Erfolgreich teilgenommen wurde dann auch beim Landesfeuerwehr-Jugendleistungsbeiwerb in Gnas, wo dank der sehr guten Leistungen alle sich ihre Leistungsabzeichen abholen durften. Ende Juli nahmen wir dann auch beim Bereichsjugendzeltlager in Allerheiligen bei Wildon teil. Im Herbst wurde dann schon wieder fleißig für den Wissenslest geübt, wobei zwei Jugendliche zusätzlich auch noch für das Funkleistungsabzeichen in Bronze mitgeübt haben. Beide Bewerbe konnten von den Jugendlichen wieder mit sehr guten Leistungen absolviert werden. Anfang November fand in der Feuerweherschule in Lebring der Beiwerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold statt. JFM Samuel Aldrian und JFM Fabrice Schlager stellten sich nach intensiver Vorbereitung dieser Aufgabe und konnten das FLJA Gold nach sehr guten Leistungen mit Stolz entgegennehmen. Das FLJA Gold wird als „kleine Feuerwehrmatura“ bezeichnet und ist die höchste Leistung, die die Jugendlichen in der Feuerwehr erreichen können. Herzlichen Glückwunsuh.



An Veranstaltungen konnten wir in diesem Jahr wieder bei der Bergrallye unseren Versorgungsstand aufbauen, der wieder gut von den Fans besucht wurde. Die Bergrallye wird auch im kommenden Jahr stattfinden, wo wir dann auch wieder mit unserem Versorgungsstand vertreten sein werden. Anfang Mai wurde dann wieder der Florianisonntag gefeiert.

Coranabedingt konnte in den letzten Jahren der Fetzenmarkt nicht durchgeführt werden. Erfreulich war für uns, dass wir heuer wieder einen Fetzenmarkt veranstalten konnten. Trotz des schlechten Wetters wurde diese Veranstaltung, die erstmals im Wirtschaftshof stattfand, sehr gut besucht und es wurde auch sehr viel von den Gästen gekauft. Im Herbst bauten wir dann wieder am Demmerkogel unseren Verkaufsladen auf und es gab an den Wochenenden im Oktober wieder Kastanien und Sturm. Hier möchten wir uns nochmals bei unseren Gästen für den zahlreichen Besuch bei uns am Demmerkogel bedanken.





Teilgenommen haben wir bei den örtlichen Veranstaltungen und festlichen Ausrückungen. Im Frühjahr wurde mit 2 Mannschaften beim 9-Meter Turnier des Fußballvereines teilgenommen, wo sehr gute Leistungen gezeigt wurden. Als nächstes Turnier für uns stand dann Anfang September das Werner Messner Gedenkturnier im Eisstockschießen auf dem Programm, wo wir mit 2 Mannschaften teilnahmen. Erfreulicherweise gewann hier unsere Mannschaft mit HBI a.D. Friedrich Possath, LM d.S. Martina Urschitz, LM Wolfgang Schlager und BM d.S. Felix Hellberger das Turnier. Herzlichen Glückwunsch.



Um die Gemeinschaft zu fördern, wurde wieder ein gemeinsamer Ausflug organisiert. Unser Ausflug führte uns Anfang Dezember zum Flughafen nach Graz, wo wir eine Besichtigungstour hatten. Danach ging es weiter nach Mariazell, wo die Teilnehmer die Gelegenheit hatten, den Adventmarkt zu besuchen. Ein herzliches Danke an Gerhard Posch für die Ausarbeitung dieses Ausfluges. Weiters wurde heuer wieder beim Treffen der St. Andrä'er Feuerwehren in St. Andrä im Lavantal teilgenommen. Auch nahmen wir die Gelegenheit wahr, unsere Kameraden zu Geburtstagsjubiläen zu gratulieren.



Klimaschutz ist ein wichtiges Thema, dem sich auch die Feuerwehrjugend Österreichs nicht verschließen möchte. So wurde im Ortszentrum gemeinsam mit dem Kommando und Bgm. Rudolf Stiendl ein Baum gepflanzt.



Nach derzeitigem Stand werden wir heuer wieder eine Haussammlung durchführen können. Die Sammlung wird Ende Dezember bzw. im Jänner durchgeführt werden. Wir bitten Sie schon jetzt um Ihre Unterstützung. Ihre Spende an die Feuerwehr können Sie im Zuge eines Jahresausgleiches geltend machen.



Das Kommando der FF St. Andrä-Höch wünscht Ihnen alles Gute für das kommende Jahr! Bleiben Sie gesund!



# Geburtstags Ehrungen

# Wir gratulieren



97. Geburtstag  
Frau Elfriede Lies



93. Geburtstag  
Herr Alois Maritschnegg



91. Geburtstag  
Herr Friedrich Jury



91. Geburtstag  
Frau Maria Neubauer



90. Geburtstag  
Frau Margarete Lierzer



90. Geburtstag  
Herr Ing. Rupert Trummer



90. Geburtstag  
Frau Frieda Vollmeier



85. Geburtstag  
Frau Maria Temmel



85. Geburtstag  
Frau Juliana Aldrian



85. Geburtstag  
Herr Alfred Temmel



85. Geburtstag  
Herr Martin Aldrian



80. Geburtstag  
Herr August Garber



80. Geburtstag  
Herr Karl Greistorfer



80. Geburtstag  
Herr Eduard Klug



80. Geburtstag  
Frau Marianne Adam



80. Geburtstag  
Herr Josef Salzger



80. Geburtstag  
Frau Angela Prattes



75. Geburtstag  
Frau Theresia Greistorfer



75. Geburtstag  
Frau Maria Lienhart



75. Geburtstag  
Herr Albert Muhri



75. Geburtstag  
Herr Karl Neukirchner



75. Geburtstag  
Frau Brigitta Krüger



75. Geburtstag  
Herr Josef Schwindsackl



75. Geburtstag  
Frau Gertrude Stiegler



75. Geburtstag  
Frau Dorothea Siener



# Geburtstagesehrungen

# Wir gratulieren



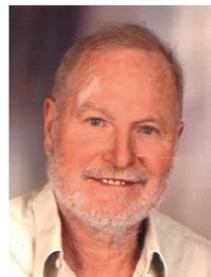
75. Geburtstag  
Herr Franz Neuwirth



75. Geburtstag  
Herr Anton Schwindsackl



75. Geburtstag  
Herr Josef Stangl



75. Geburtstag  
Herr Karl Schlögl



75. Geburtstag  
Herr Helmut Posch



70. Geburtstag  
Herr Franz Reiterer



70. Geburtstag  
Herr Waldemar Ladenbacher



70. Geburtstag  
Frau Gertraude Wieser



70. Geburtstag  
Herr Vinzenz Kraxner



70. Geburtstag  
Frau Edeltrud Kinderman



70. Geburtstag  
Frau Christine Freidl



70. Geburtstag  
Frau Josefine Lödler



70. Geburtstag  
Herr Erich Schautzer

*Wir gratulieren allen Jubilaren zu ihrem Geburtstag!  
Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir hier jedoch nur Fotos und Daten veröffentlichen, wo die Zustimmung vorliegt!*



BAU & PROJEKTMANAGEMENT GmbH

- BAUBERATUNG
- BAUPLANUNG
- PROJEKTMANAGEMENT

Wilfried Zöhrer 0699 100 555 10  
BM Josef Strametz 0664 27 37 879

office@zs-bau.at

www.ZS-BAU.at



"Die Firma „ ZÖHRER- STRAMETZ BAU & PROJEKTMANAGEMENT GmbH“ beschäftigt sich hauptsächlich mit Beratung, Planung und Überwachung von Hochbauprojekten.

Unser Ziel ist es, bei Projekten mit Projektmanagementaufgaben, die den Kunden entstehenden Kosten mit "kompetenter Beratung, optimiertem Planen, einer entsprechenden Leistungsbeschreibung und der entsprechenden Bauüberwachung vor Ort" wieder einzusparen. Wir begleiten sowohl Privat- als auch Gewerbekunden und Investoren von der ersten Bau-Idee bis zum fertigen Projekt."

*GK Wilfried Zöhrer und GR BM Josef Strametz wünschen der Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2023.*



## Dorfgemeinschaft Neudorf i.S.

Nachdem im letzten Jahr im Zuge des Straßenbaus der Platz bei der Kapelle mitausgehoben wurde, machten wir uns im heurigen Jahr daran den Platz mit Stainzerplatten zu befestigen. Hierbei möchte ich mich besonders bei Thomas Siener und Albin Quitt für die professionelle Durchführung der



Verlegearbeiten bedanken. Ein Danke geht hier auch an die Firma Clever-Bau/Lagerhaus Gleinstätten die den benötigten Zement gespendet hat. Weiters bedanken wir uns für die Verpflegung während der Bauarbeiten und für Materialspenden.

In weiterer Folge ist geplant eine Überdachung beim neu gestalteten Platz zu errichten und entlang des Parkplatzes eine Hecke zu pflanzen, um hier eine natürliche Abgrenzung zur Straße zu haben. Das Ganze ist recht kostenaufwendig.

Diesbezüglich möchten wir neben der Adventfeier zu Weihnachten (voraussichtlich am Samstag, 17. Dezember ab 16.00 Uhr) im kommenden Jahr ein Fest bei der Kapelle veranstalten zu dem wir Sie schon jetzt einladen dürfen.

Das Wartehäuschen bei der Brückenwaage hat sich im heurigen Jahr zu einem beliebten Treffpunkt für die Jugend entwickelt. Es ist schön, dass sich hier die Jugendlichen treffen können und ihren Spaß haben, aber es wäre wünschenswert und erforderlich, dass das Wartehäuschen sauber gehalten und das Rauchverbot eingehalten wird, vor allem weil am Morgen die Schulkinder darin auf den Schulbus warten müssen.



Stersinger vor der Kapelle - 2022

Zum Abschluss noch ein herzliches Danke an alle die zur Verschönerung unseres Dorfes, sei es in Genseberg, Kleinneudorf, Neudorf oder Rohrbach beitragen. Danke auch an alle, die jedes Jahr mithelfen, dass der Platz um die Kapelle wieder weihnachtlich strahlt.

Wir wünschen allen Gemeindegürgern ein schönes und familiäres Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Glück im kommenden Jahr 2023 im Kreise ihrer Lieben.



## Vom Kuhstall zum Hofladen.

Diesen Herbst durften wir unseren Hofladen feierlich eröffnen. Mit viel Liebe zum Detail entstand aus unserem ehemaligen Kuhstall ein Raum, wo sich die Floristik aus der Naturwerkstatt und unsere selbsthergestellten Produkte aus unserem Genussmarkt wunderbar vereinen.

Am 17. November öffneten wir die Türen zur Adventausstellung, wo wir viele Besucher mit Glühwein und Keksen in Weihnachtsstimmung versetzen durften.

In unserem Hofladen findet ihr liebevoll gerichtete Arrangements, Deko Artikel, regionale Produkte, und vieles mehr zum sich selbst verwöhnen oder zum Verschenken.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei all unseren Helfern, Gästen, Kunden und Besuchern herzlich bedanken. Wir wünschen euch ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Irene & Martin Stendl

Öffnungszeiten Hofladen  
Do & Fr von 9-12 Uhr und  
von 15-18 Uhr  
Sa 9-12 Uhr





AEWG Gemeinde St. Andrä-Höch – Volkshilfe  
8444 Rettenberg 100, Tel. 03456-2909  
E-Mail: kiga@st-andrae-hoeh.steiermark.at

Aus unserem Kindergarten:

Wir freuen uns, nun mit einer Krippengruppe das Betreuungsangebot für unsere Kleinsten in unserem Wohlfühlkindergarten zu erweitern.

Nach nicht einmal dreimonatiger Bauzeit wurde ein Zubau in Containerbauform errichtet und perfekt an unser Haus angegliedert.

Eine gut durchdachte Raumplanung, die gute Zusammenarbeit von Gemeinde, Gewerken und natürlich meinem tollen Team, machten den geplanten Start im September pünktlich zu Kindergartenbeginn möglich - dafür meinen herzlichen Dank!

Unsere Jüngsten haben nun mit einem „Nester!“ als Gruppenraum und einem „Träumeland“ für Erholungsphasen eine optimale Startsituation für die Zeit in unserem Haus. Natürlich werden wir trotzdem unserem offenen Haus gerecht - fühlen sich unsere Kleinsten angekommen und sicher, stehen ihnen natürlich auch die restlichen Raumangebote zur Verfügung und sorgen für sanfte Transition in ihren Kindergartenalltag.



Falls Sie uns Ihr Kind anvertrauen wollen, bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung (Tel.: 03456/2909) um dem Betreuungsbedarf gerecht zu werden.



Unsere Kollegin Anni Vidmar verabschiedete sich krankheitshalber verfrüht, im März in ihren wohlverdienten Ruhestand, nachdem sie weit über 20 Jahre in unserem Haus tätig war. Wir wünschen ihr viel Gesundheit und eine angenehme Zeit in diesem neuen Lebensabschnitt.

Für unsere Kleinsten durften wir Frau Julia Adam als Pädagogin und Frau Monika Krill als Betreuerin in unserem Team willkommen heißen.

Nach drei langen Jahren war es heuer endlich wieder möglich ein richtiges Laternenfest mit vielen Gästen zu feiern.

Wir alle genossen das nette Zusammensein nach einer fröhlichen Darbietung unserer Kinderschar, an der natürlich auch unsere „Nesterlkinder“ teilnahmen.



Wir wünschen allen Gemeindebürgern eine fröhliche Weihnachtszeit und eine gesundes und friedliches Jahr 2023!

Nicolette Pittino





Wir hören zu ✓  
Wir informieren ✓  
Wir helfen weiter ✓



**Reden hilft!**

Kostenlose Hotline  
Montag bis Sonntag  
14.00 bis 22.00 Uhr

**0800 500 154**

## Gesprächsangebot für Menschen mit Sorgen und Ängsten um sich selbst und andere

### PSYCHOSOZIALE HOTLINE

#### Antworten auf mögliche Fragen finden

- ▶ Wie komme ich gut mit meinen eigenen Ängsten zum Thema Krieg zurecht?
- ▶ Was brauche ich, um einen guten Umgang mit Erzählungen, Bildern und Reaktionen zu finden?
- ▶ Wie merke ich, wenn es mir zu viel wird? Was kann ich dann tun?

## Gesprächs- und Entlastungsangebote für Helfer\*innen und Quartiergeber\*innen

### PSYCHOSOZIALE HOTLINE

kostenlose Entlastungs- und Informationsgespräche am Telefon

**0800 500154**

### STRESSBEWÄLTIGUNG FÜR HELFER\*INNEN

Diese Gespräche können im Einzel- und Kleingruppensetting in Präsenz oder auch online durchgeführt werden. Für den strukturierten Ablauf sorgen die Mitarbeiter\*innen des KIT-Land Steiermark.

#### Antworten auf mögliche Fragen finden

- ▶ Wie erkenne ich traumatische Reaktionen und sind alle Menschen mit Flucht- und/oder Vertreibungserfahrung traumatisiert? Was bedeutet Resilienz und wie kann ich diese stärken?
- ▶ Worauf kann ich bei der Unterstützung von geflüchteten Eltern und Kindern achten?
- ▶ Wie kann ich die Gäste in ihrer Angst vor der „schlechten Nachricht“ unterstützen?
- ▶ Was trägt zur Stabilisierung der psychosozialen Situation bei?



## Elternverein Volksschule St. Andrä-Höch

Liebe Eltern der Volksschulkinder St. Andrä-Höch!

Der Elternverein der Volksschule St. Andrä-Höch darf dank der guten Zusammenarbeit von Lehrern, Schulleitung und Eltern auf ein erfolgreiches und lustiges Schuljahr zurückblicken. Wir konnten zum Teil wieder gewohnte Veranstaltungen durchführen.

Folgende Projekte konnten umgesetzt werden:

- Austeilen von Nikolaussackerl für unsere Volksschulkinder am Schulhof
- Osterbasar am Palmsonntag mit heimischen Betrieben und Kinderbetreuung in der Mehrzweckhalle
- Finanzielle Unterstützung für den Bustransfer zur Veranstaltung nach Großklein
- Organisation von digitalen Boards für die Volksschule
- Ausschank bei der Erstkommunion vor der Pfarrkirche
- Abhaltung des Sommerfestes mit diversen Einsatzorganisationen, Speis und Trank
- Abkühlung am letzten Schultag

Wir möchten uns hiermit bei allen Eltern und Großeltern für ihre Unterstützung bedanken. Ob als Gast oder durch ihre Mithilfe, Mehlspeisspenden oder Sponsoring, nur durch das Zusammengreifen aller Mitwirkenden ist eine Veranstaltung erst möglich.

Wir werden uns bemühen ein offenes Ohr für Lehrer, Eltern und Schüler zu haben und laden Sie auch herzlich ein, Ideen und Vorschläge einzubringen. Einige Projekte für unsere Volksschulkinder sind schon in der Organisation wie z.B. der Schwimmkurs der in der zweiten Jahres Hälfte stattfinden wird und der Workshop "Abenteuer Liebe".

Am letzten Tag des Schuljahres haben wir unseren Kindern wie schon im Vorjahr eine besondere Überraschung bereitet. Die Firma „Charly Temmel“ teilte allen Kindern ein Eis aus. Die Freude war sehr groß und so wurden auch die Erwachsenen mit einem Eis belohnt. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei Herrn Wolfgang Temmel für das Eis bedanken, vielen Dank!

Wir bedanken uns vorab bei allen Eltern für eure Unterstützung und wünsche allen eine besinnliche und gesunde Adventzeit.

Im Namen des EV der VS St. Andrä-Höch - Josef Strametz





## Seniorenklub St. Andrä-Höch

Das Jahr 2022 begann coronabedingt mit Einschränkungen, aber nach der Jahreshauptversammlung im April verlief vieles gewohnheitsmäßig.

So konnten wir auch wieder gemeinsame Ausflüge machen.

Am 6. April führte unsere erste Ausfahrt nach Premstätten, Wundschuh und Kalsdorf mit der Besichtigung verschiedener Betriebe.

Vom 9. bis 13. Mai fand eine Österreichrundfahrt statt, die von Herrn Resch bestens organisiert und umgesetzt wurde. 63 Personen, davon 33 aus St. Andrä nahmen daran teil und waren sehr begeistert.

1. Tag: Großglockner
2. Tag: Innsbruck
3. Tag: Bad Reichenhall – Hohensalzburg – Schärding
4. Tag: Linz – Melk – Wachau (Schiffrundfahrt)
5. Tag: Wien (Stadtrundfahrt, Donauturm, Schwechat) – Eisenstadt (Schloss Esterhazy)



Den Abschluss bildete ein Heurigenbesuch und um 22 Uhr kamen wir voll mit schönen Eindrücken in St. Andrä i.S. an.

Am 1. Juni war die Wallfahrt nach Mariazell. Dort besichtigten wir auch die Lebzelterei Pirker.

Am 14. Juli fuhren wir nach Kärnten ins Lavanttal und besuchten das Stift St. Paul. Anschließend gab es eine lustige Rundfahrt mit dem Mostland-Express.

Am 8. September machten wir die Almparty auf der „Schirchlerhütte“ mit 60 Personen. Es gab Sterz und Schwammerlsuppe.

Am 12. Oktober ging es in die Südoststeiermark nach Klöch zum „Genussplatzer“, wo Kastanien und Sturm kredenzt wurden. Das Wetter und die Stimmung waren perfekt.



Am 9. November fand die Fahrt zu unserem traditionellen Gansl-Essen statt. Vorher gab es eine kurze Führung im Kerzenland. Danach speisten wir vorzüglich im Gasthaus Bock in Rettenbach.



Am 7. Dezember fand unsere Weihnachtsfeier im Schönaicherhof statt.

In diesem Jahr galt es auch wieder einige besondere Geburtstage zu feiern.

So lud unsere Kassiererin Renate Fauland den Vorstand am 6. Mai zur Feier ihres 70. Geburtstages ein.

Am 11. August feierte unser Vize-Obmann Franz Clement ebenfalls mit dem Vorstand seinen 70-er im Gasthaus Pop in St. Nikolai i.S..

Alle Geburtstagskinder, die einen „Runden“ oder „Halbrunden“ in diesem Jahr zu feiern hatten, waren am 6. Juli im Gasthaus Moser zum Mittagessen und einem gemütlichen Nachmittag eingeladen.

Zu Jahresbeginn haben sich 10 Mitglieder von unserem Klub abgemeldet.

Erfreulicherweise sind im Laufe des Jahres wieder 12 neue Mitglieder dazugekommen.

Leider mussten wir uns auch von zwei lieben Mitgliedern für immer verabschieden.

Hubert Temmel (vulgo Pauli, 86 Jahre) am 16.07.2022

Maria Ruhdorfer (vulgo Brausar, 91 Jahre) am 11.10.2022

Sie war eine tüchtige Kartenspielerin und wird der gesamten Kartenrunde fehlen. Wir werden unseren verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

Das ganze Jahr hindurch wurde jeden Dienstagnachmittag in verschiedenen Buschenschänken fleißig Karten gespielt. Spiel, Spaß und Freude standen im Vordergrund. Neue Kartenspieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Nun aber wünschen wir allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde St. Andrä-Höch: Fröhliche Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2023!

Seniorenklub St. Andrä-Höch



## ESV Union – Raiffeisen Fantsch Rückblick 2022

Rückblickend war das Jahr 2022 für unseren Verein, dem **ESV Fantsch**, sehr erfolgreich. Nach zwei Jahren konnten wir endlich wieder unser „Hans Milchrahm“ Gedenkturnier veranstalten.

Das Turnier wurde erstmalig am Vormittag und am Nachmittag durchgeführt. Ganze 22 Mannschaften haben sich für unser Turnier angemeldet. Nach spannenden Spielen am Vormittag konnte sich der **ESV Afram** vor dem **ESV Austria Graz 1** und dem **ESV Wies-Wiel 1** durchsetzen. Bei dem voll besetzten Turnier am Nachmittag erzielte der **ESV Eibiswald 1** den ersten Platz vor dem **ESV Wies-Wiel 2** und dem **ESV Kaindorf**.

Derzeit sind wir mit zwei Mannschaften im **Raikacup Deutschlandsberg** und im **Seniorencup Leibnitz** vertreten.

Ein sehr erfolgreiches Jahr 2022 liegt hinter uns: Wir nahmen am Sulmtalcup, Seniorencup, Raikacup und an 6 Turnieren und 7 Meisterschaften teil. Großartige Leistungen erzielten wir beispielsweise auch bei der Bezirksmeisterschaft, dort erlangten wir den 1. Platz. Im „Winter Steher in der Kreisklasse 2022/23“ in der Kategorie Ü50 in Hohenburg erreichten wir ebenfalls den 1. Platz und sind somit Steher in der Kreisklasse 2023.

Wir möchten uns recht herzlich bei unserem Sponsor **ZS-Bau Zöhrer** und **Strametz** für die neuen Sommerjacken bedanken.



**Im Bild:** Strametz Josef, Genseberger Gerald, Genseberger Anton, Malli August, Maier Hans, Maier Gerhard, Zach Siegfried, Zöhrer Wilfried (1. Reihe, v.l.n.r.) Zavadil Leo, Schauer Rene, Maier Franz, Klug Thomas, Hambaumer Dominik, Klug Markus (2. Reihe, v.l.n.r.)

Ein großes Dankeschön geht auch an unseren Hauptsponsor: **Raiffeisen Bank Gleinstätten-Leutschach-Groß Sankt Florian**. Außerdem möchten wir uns auch bei allen anderen Vereinen bedanken, die uns immer tatkräftig unterstützen.

**Unser 6. Gedenkturnier findet am 18.03.2023 in der Sulmtalhalle in Pistorf statt.**

Der ESV Union Raiffeisen Fantsch wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und vor allem ein gesundes neues Jahr 2023.

**Stockheil – der Obmann Sigi Zach**



## Berg- und Naturwacht



Ein Jahr neigt sich dem Ende zu und es hat sich wieder vieles getan in unserem Einsatzgebiet. Mit der Teilnahme an der Aktion Saubere Steiermark konnte zusammen mit freiwilligen Helfern wieder sehr viel Müll aus unserer Natur entfernt werden, dadurch wird auch immer wieder das Bewusstsein- keinen Müll unachtsam wegzuwerfen aufgefrischt.

Auch wurden in unserer Ortsstelle an die 250 Nistkästen gebaut und sehr erfolgreich an Vogelliebhaber abgegeben. Diesbezüglich hätten wir eine Bitte, falls es Personen gibt die Holz sprich Bretter, die für den Bau von Nistkästen geeignet wären, übrig hätten und diese Spenden würden, bitte unter der Telnr. 0664 5037004 bekannt geben.

Der Wuchs von Neophyten schreitet auch immer mehr voran, da lege es an jedem Grundbesitzer selbst diese, soweit es geht zu beseitigen, die BuNW darf auf Privatbesitz ohne Erlaubnis nicht einschreiten. Leider wird entlang der Saggau aus welchen Gründen auch immer, nicht mehr gemäht, da ist es ein Problem, das bei einer Überflutung kein stabiler Halt durch Gräser mehr gegeben ist und somit auch sehr viel Erde ausgeschwemmt wird. Vielleicht kommt es hier bei den Verantwortlichen noch zu einem Umdenken.

Leider erreichte uns vor kurzem auch die traurige Nachricht, dass Frau Gertrud Jonik aus Arnfels verstorben ist. Frau Jonik wurde am 26.06.1980 zur Berg und Naturwächterin angelobt. Einige Perioden war sie als Schriftführerin in der Bezirksleitung und in der Ortsstelle tätig. Für ihre Arbeit wurde sie 1990 mit Bronze-2000 mit Silber und 2010 mit Gold ausgezeichnet. 2020 erhielt Sie das goldene Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit in dem Berg und Naturwacht. Sehr viele Arbeitsstunden wurden von ihr in allen Belangen zum Schutz von Natur und Umwelt geleistet. Frau Jonik Gertrud wird von der BuNW stets in guter und ehrenvoller Erinnerung behalten werden.



Auch gibt es etwas sehr Erfreuliches zu berichten, sechs Anwärter aus unserer Ortsstelle haben die Prüfung zum Berg- und Naturwächter erfolgreich bestanden, herzlichen Glückwunsch und ein Danke für eure Bereitschaft sich für Natur und Umwelt einzusetzen.

Somit wünscht die Berg- und Naturwacht Ortsstelle St.Johann im Saggautal allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023.

Fröhliche Weihnacht, ein gutes Neujahr  
wünscht die OEL der Berg und Naturwacht



## ESV St. Andrä-Höch

Im sportlichen Bereich haben wir auch in diesem Jahr wieder beim Sulmtalcup teilgenommen, wobei wir in unserer Gruppe wieder sehr starke Leistungen zeigen konnten und nach dem Herbstdurchgang auf dem 2. Platz liegen.

Anfang September stand wieder unser Werner Messner Gedenkturnier auf dem Programm. Es nahmen 8 Mannschaften aus unserer Gemeinde teil. Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Mannschaften für das faire Verhalten. Den Sieg holte dieses Jahr erstmalig das Team der Freiwilligen Feuerwehr. Es waren wirklich sehr spannende Spiele, vor allem da bis vor der letzten Runde noch 4 Mannschaften die Chance auf den Sieg hatten.

Im November dieses Jahres überreichten wir unserem langjährigen Mitglied, Herrn Waldemar Ladenbacher, aus Anlass seines 70. Geburtstages, eine Dankesurkunde für seine langjährige Mitgliedschaft. Wir wünschen ihm weiterhin viel sportliches Engagement und vor allem viel Gesundheit.

Wir möchten auch wieder im kommenden Winter, wenn das Wetter mitspielt, beim Vorplatz eine Eisfläche anlegen. Hier laden wir schon jetzt die Kinder zum Eislaufen, sowie die Vereine zum Knödelschießen ein. Kontakt: Obmann Karl Wechtitsch Tel. 0650 300 1958

Ein großes Danke an unsere freiwilligen Helfer die uns bei den Veranstaltungen immer tatkräftig unter die Arme greifen und an die Sponsoren, ohne deren Hilfe vieles nicht möglich wäre.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Bleibts `xund!**

Der Obmann  
Karl Wechtitsch





# Schulführungen

Freitag 13.01.2023, 11<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr

*9 Schulformen, Matura und Lehre, da ist für jeden etwas dabei!*

**Bildende Kunst, das ist etwas für dich?**  
*Schulform Bildnerische Erziehung*

**Pferde sind dein Leben?**  
*Schulform Pferdewirtschaft*

**Du liebst Sport in seiner Vielfalt?**  
*Schulform Allgemeinsport*

**Du willst IT-Profi werden?**  
*Schulform InfoTec*

**Du möchtest deinen Sport intensiv trainieren?**  
*Schulform Akademiesport*

**Dich interessiert Mediendesign?**  
*Schulform TecMedia*

**Du möchtest im Spitzensport erfolgreich sein?**  
*Schulform Leistungssport*

**Du möchtest musikalisch durchstarten?**  
*Schulform Musical / Instrumental*

**Du willst Forschung betreiben?**  
*Schulform Naturwissenschaften*

Gymnasium mit Berufsausbildung | Monsberggasse 16, 8010 Graz, +43 (0)50 248 005, office@borg1.at | <http://www.borg1.at>



## Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die meisten Menschen erfüllen ihren kranken oder pflegebedürftigen Angehörigen den Wunsch, daheim betreut und gepflegt zu werden. Frühzeitiger pflegerischer Rat und Hilfe von außen sind wichtige Begleitmaßnahmen bei der Pflege und Betreuung zu Hause – in herausfordernden Zeiten nicht weniger als sonst. Scheuen Sie sich daher nicht, notwendige Hilfe gerade auch jetzt in Anspruch zu nehmen.

**Wir danken für Ihr Vertrauen im heurigen Jahr, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!**

Einsatzleiterin Frau Stiegelbauer Gerlinde, MSc und ihr Team für die mobile Pflege und Betreuung in **Arnfels**.

Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 14:00 unter: **0676/8754 40157** für Sie erreichbar.

- + Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/ Pflegeassistenz
- + Heimhilfe/ Alltagsbegleitung
- + 24-Stunden Personenbetreuung
- + Besuchs- und Begleitedienst
- + Rufhilfe

[www.rotekreuz.at/steiermark/ich-brauche-hilfe/aelter-werden-zuhause](http://www.rotekreuz.at/steiermark/ich-brauche-hilfe/aelter-werden-zuhause)



*Aus Liebe zum Menschen.*

PFLEGE UND BETREUUNG | WWW.ROTESKREUZ.AT/STIEIERMARK

## Jahresbericht FV St. Andrä/Höch

Im Jugendbereich arbeiten wir derzeit mit den umliegenden Gemeinden Pistorf, Gleinstätten, St. Johann und dem Nachwuchszenrum Sulmtal zusammen. In den Altersklassen Fußballkindergarten, U8, U10, U11 und U14 sind Kinder aus unserer Gemeinde vertreten. Jugendleiter Hans Jürgen Kraner freut sich auf viele weitere fußballbegeisterte Kinder und gerne auch auf helfende Hände im Trainerbereich.

Ein wohl sehr spannendes und von einem Umbruch geprägtes Fußballjahr neigt sich für die Kampfmannschaft zu Ende. Bereits am 9. Februar begann unsere Kampfmannschaft unter Trainer Thomas Schrempf mit der Vorbereitung auf die Frühjahrssaison. Nach drei Testspielen folgte von 24. – 27. Februar das perfekt organisierte Trainingslager in Novigrad. (GRUBER-Reisen Deutschlandsberg) Besonders erfreulich war die 100%ige Beteiligung der Mannschaft. Ein Danke an dieser Stelle an Obmann Günther Reiterer, Präsident Gerald Haring, Sektionsleiter Wilfried Adam und Grillmeister Siegfried Brauce, die unsere Jungs an diesen Tagen begleiteten und vor Ort für die nötige Versorgung und Organisation verantwortlich waren. Natürlich kamen neben intensiven Trainingseinheiten Teambuilding und Spaß nicht zu kurz.



Mit sehenswerten 65 Punkten beendete unsere Mannschaft die Saison 2021/22 auf dem dritten Tabellenplatz. Sie haben zwar den Aufstieg um einen Punkt verpasst, konnten jedoch die meisten Punkte in der Vereinsgeschichte erzielen. Wie schon in den Jahren zuvor hatten wir mit Martin Gründler den besten Torschützen der Steiermark (Unterhaus) im Team. Mit unglaublichen 60 Toren in der vergangenen Saison, beendete er seine Karriere in St. Andrä.

Am 25. Juni veranstalteten wir das 5. Neunmeter-Schießen. Als Sieger stand das Team von Malermeister Daniel Hellberger am Podest.

Trotz 12 Abgängen inkl. Trainer gaben wir die Hoffnung nicht auf und so konnten wir nach sehr emotionalen Wochen und unzähligen Telefonaten ein neues Team präsentieren. Nach kurzer Zeit konnte man erste Ergebnisse des neuen Trainers **Gottfried Sundl** erkennen. Die Mannschaft wuchs schnell zu einer starken Einheit zusammen und bewies dies Spiel für Spiel in der Meisterschaft.



Wir freuen uns jetzt schon auf eine spannende Frühjahrssaison!

**Neuzugänge:** Stefan Pratter, Daniel Temmel, Bernd Zinggl, Maximilian Haas, Simon Kramberger, Kevin Potocnik, Thomas Potocnik, Josef Roth, Christoph Stangl, Miha Kokol, Stefan Zirngast, Gregor Lödler, Maximilian Oberleitner und Aliaz Eferl.



Sieger beim heurigen Striezel-Schnapsen: Philipp Cresnik mit 10 Striezel

Erstmalig möchten wir euch zum „Advent am Sportplatz“ am 18. Dezember ab 15:00 einladen. Wir freuen uns auf gemütliche Stunden mit Glühwein, Punsch und einigen Schmankerln. Als Dank möchten wir unsere Sponsoren sowie 50€ Club-Mitglieder und Saisonkartenbesitzer auf den ersten Glühwein einladen.

**Advent  
am Sportplatz**

Sonntag, 18.12.2022 ab 15.00 Uhr

Kinderprogramm  
Glühwein Tee  
Raclettebrot  
Germgebäck

**FV**  
ST. ANDRÄ-HÖCH  
SEIT 1995



## Wir betrauern

Albrecher Rosa	8521 Neudorf i.S. 79	18.12.2021
Malli Alois	8442 Höch 55	26.12.2021
Stoiser Aloisia	8444 St. Andrä i.S. 75	21.01.2022
Jauschneg Gottfried	8444 Neudorf i.S. 56	22.01.2022
Mailänder Hugo	8444 Rettenberg 44	04.02.2022
Kleibenzettel-Just Petra	8444 Neudorf i.S. 73	25.03.2022
Ladler Martin	8444 St. Andrä i.S. 40	01.04.2022
Wiederhofer Johann	8521 Neudorf i.S. 79	03.04.2022
Harm Friedrich	8521 Neudorf i.S. 90	10.04.2022
Mandl Johann	8443 Fantsch 3	20.04.2022
Ziegerhofer Alois	8521 Neudorf i.S. 79	27.04.2022
Stangl Günther	8444 Neudorf i.S. 20	06.05.2022
Trummer Gertrud	8441 Rettenberg 8	13.05.2022
Grebien Wolfgang	8444 St. Andrä i.S. 46	24.05.2022
Kern Josef	8441 Rettenberg 16	04.06.2022
Genseberger Rosa	8443 Fantsch 48	05.06.2022
Walzhofer Eduard	8521 Neudorf i.S. 79	06.06.2022
Temmel Hubert	8444 Neudorf i.S. 7	16.07.2022
Reiterer Karl	8521 Neudorf i.S. 79	29.07.2022
Hübler Hildegard	8521 Neudorf i.S. 79	30.07.2022
Guess Maria	8444 Rettenberg 57	10.08.2022
Prevedel Margaretha	8521 Neudorf i.S. 79	24.08.2022
Ruhdorfer Maria	8444 Brünngraben 16	11.10.2022
Steinwender Johann	8444 St. Andrä i.S. 82	24.10.2022
Temmel Johann	8444 Rettenberg 79	27.10.2022
Haring Wolfgang	8444 Reith 30	04.11.2022
Truschnegg Aloisia	8521 Neudorf i.S. 79	17.11.2022
Hofrichter Helga	8521 Neudorf i.S. 79	20.11.2022



## Trauungen

Illmaier Daniel und Jäger Christina	05.02.2022
Haisl Dominik BSc und Papst Jasmin BA	30.04.2022
Mag. Possath Andreas und Riederer Jennifer	14.05.2022
Mag. Otto Alexander und Mag. Saje Alexandra	25.05.2022
Dr. Grubelnik Horst und Urschitz Edeltraud	28.05.2022
Strohmaier Thomas und Mandl Jasmin	04.06.2022
Messics Heimo und Mag. Trenner Regina	11.06.2022
Flakus Andreas und Bergmayr Kerstin	11.06.2022
Mayerhofer Jakob und Kohl Birgit MSc	17.06.2022
Engelbogen Sebastian und Walzl Melanie	10.12.2022

## Wir gratulieren





## Die Gemeinschaft blüht wieder auf Landjugend Sankt Andrä-Höch 2022

Heuer konnte unser Vereinsleben zum Glück wieder mehr aufleben. Wir erlebten gemeinsam viele besondere Momente und schlossen tolle Freundschaften mit unseren Neumitgliedern.

Wir wollen euch nun ein wenig Einblick verschaffen...



Zusammen rutschen wir mit unseren Skiern ins neue Jahr. Das war unser Winterausflug am 26. Februar nach Tauplitz. Ein paar Wenige genossen auch entspannte Stunden in der nächstgelegenen Therme.

Unseren traditionellen Brauchtum pflegten wir auch heuer wieder. Gemeinsam präsentierten wir voller Stolz unseren bunten, handgefertigten Palmbuschen in der Pfarrkirche. Ein gemeinsames Osterfeuer mit köstlicher Osterjause durfte am Karsamstag selbstverständlich auch nicht fehlen.



Am 30. April veranstalteten wir das alljährliche „Maibaum aufstellen“. Gemeinsam bewiesen wir unsere Schnitzkünste und stellten schlussendlich mit voller Kraft den Maibaum in der Gemeinde auf.



Unseren alljährlichen Landjugend Sommerurlaub verlegten wir dieses Jahr nach Kroatien (Zrce). Wir genossen die gemeinsame Zeit und tankten genügend Vitamin D auf.

Strand und Sommer waren vorbei und unsere Hackler Disco bog auch schon um die Ecke. Denn auch dieses Jahr verwandelten wir St. Andrä in eine Party Meile. Die Landjugend durfte am 10. September zahlreiche Besucher begrüßen. Es war für alle ein gelungener und unvergesslicher Abend.



Für unser Erntedankfest banden wir unsere stets kreative Erntedankkrone und schmückten auch den Erntedankwagen in voller Pracht. Auch weiterhin wollen wir dieses Brauchtum fortführen.



Das diesjährige Gemeinschaftsjahr beendeten wir am 5. November mit unserer Generalversammlung.

Zuletzt möchten wir noch alle Jugendliche einladen, bei uns vorbeizuschauen, wir würden uns sehr über euch freuen.

Zum Jahresende wünschen wir allen Gemeindebürgern eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück fürs neue Jahr 2023.



Schriftführerin & Stv. Julia Haring und Lisa Zach



## Steirische Frauenbewegung

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu. Da wir heuer wieder einige Aktivitäten durchführen konnten, möchten wir einen kleinen Rückblick geben. Wir möchten wieder Frauen herzlich einladen bei uns im Verein mitzuwirken, bei Interesse sich gerne bei den Vorstandsmitgliedern melden.

Die Stammtische jeden Monat bei einem Gastbetrieb unserer Gemeinde konnten heuer wieder nach zweijähriger Pause, Coronabedingt, abgehalten werden und sind wieder ein Fixpunkt fürs kommende Jahr.

Im Mai luden wir erstmalig unsere Mitglieder anstelle des Ausfluges, zu einer Muttertagsfeier in den Sausalerhof ein. Gemütlich bei Kaffee und Kuchen war es für alle ein schöner Nachmittag. Es gab für jede Frau ein Blumenstöckerl als kleine Aufmerksamkeit.

Beim Landfrauentag im Steiermarkhof waren auch einige Frauen präsent, es ist immer eine sehr schöne Veranstaltung in Gemeinschaft.

Im August luden wir unsere Geburtstagskinder zum BS Dietrich/Sommer zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Mehlspeise und einer guten Jause ein. Man sieht da, dass der Kontakt sehr wichtig ist, und alle haben sich gut unterhalten.

Glückwunschkarten für Mitgliedsfrauen ab 80 Jahre wurden verschickt.

Der Vorstand trifft sich einige Male im Jahr um die Aktivitäten zu planen und organisieren.

Der Kaffee- und Kuchenstand an den Wochenenden im Oktober beim Klapotetz am Demmerkogel wurde auch heuer wieder von den Besuchern aus nah und fern sehr gut angenommen. Danke allen Bäckerinnen und Frauen beim Standl.

Die Jahreshauptversammlung wurde am 8. Oktober im Gasthaus Moser abgehalten. Der Vorstand wurde nach Ablauf von 5 Jahren wieder gewählt. Manuela Lang wurde als neues Vorstandsmitglied aufgenommen.

Frauen die 20, 30 und 50 Jahre Mitglieder bei der Frauenbewegung sind, wurden mit einer Urkunde geehrt. Es gab noch für alle ein gutes Backhenderl und Mehlspeisen von den Frauen gebacken.





Von Frau Stoisser Aloisia mussten wir uns leider verabschieden.

Am 3. November fand die Wahl des Bezirksvorstandes statt, wo wir mit 5 Damen eingeladen waren.

Unsere Adventfeier kann heuer wieder nach zweijähriger Pause stattfinden.

Am 10. Dezember im Gasthaus Moser wo wir uns mit Gedichten, Liedern und einem guten Essen auf Weihnachten einstimmen.



Danke an alle die immer fleißig helfen und Mehlspeisen backen.

Wir wünschen allen ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit fürs neue Jahr 2023

Der Vorstand der Steirischen Frauenbewegung St. Andrä-Höch

Vorschau 2023: An den Oktoberwochenenden wieder Kaffee und Kuchenstand beim Klapotetz

	<b>Praxis Martha</b> Fußpflegespezialist	
St. Andrä 4a/7 8444 St. Andrä i.S.	Hauptstraße 103 8544 Pöfing-Brunn	Vitalplatz 1 8504 Preding
		Tel: 0664-8751122 www.praxismartha.at

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>* <u>Medizinische Pod.Fußpflege</u><br/>Diabetiker/Rheuma<br/>Pediküre<br/>Maniküre<br/>Fußmassage</li> <li>* <u>Bandagen</u><br/>Kompressions Strümpfen usw.<br/>(Direkt Verrechnung mit alle Kassen )<br/>Schuheinlage</li> <li>* <u>Gesundheits Schuhe</u></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>* <u>Fußreflexzone Therapie</u></li> <li>* <u>Energetische Harmonisierung</u></li> <li>* <u>Medium / Wahrsagen</u></li> <li>* <u>Wasseradern u. Erdstrahlen suchen</u></li> <li>* Spirituelle <u>Lebensberatung</u></li> </ul> |
|---|---|
- \* Gutscheinen**

*Team „Praxis Martha“ wünscht Ihnen  
Frohe Weihnachten und ein gesundes 2023.*





## Passionsspiele in St. Margarethen im Burgenland

Alle 2 Jahre organisiert der Bauernbund St. Andrä-Höch einen Ausflug. In diesem Jahr hat sich Bauernbundobmann Bgm. Rudolf Stiendl etwas Besonderes einfallen lassen. Er organisierte Eintrittskarten für die Passionsspiele in St. Margarethen im Burgenland. Diese Passionsspiele werden nur alle 5 Jahre aufgeführt und gehen schon auf langjährige Tradition zurück. Um die 40 Teilnehmer meldeten sich zu diesem Ausflug an. Schon bei der Ankunft in St. Margarethen waren wir von dieser großartigen Kulisse beeindruckt. Die Aufführung, die sich sehr an den Bibeltext gehalten hat, war überwältigend. Vor allem die Menge an Darsteller, die miteingebunden Kinder und Tiere ließen einen inmitten des Geschehens weilen. Wir bedanken uns herzlich bei unserem Bürgermeister Rudolf Stiendl für die Organisation dieses Ausfluges.



### ***Kaufhaus Schönegger.***

10 Jahre Postpartner-Feinkost Textilien  
8444 St. Andrä i.S., Reith 32, Tel. 03457-2209

*Wir wünschen allen eine schöne Adventzeit,  
ein besinnliches Weihnachtsfest und alles  
Gute im Jahr 2023!*





## St. Andrä - Höch

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und der Kameradschaftsbund St. Andrä-Höch darf wieder auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken.



Bei herrlichem Wetter waren wir am Ostermontag bei der Berggrallye wieder mit einem Getränke- und Essensstand vertreten.

Das Highlight des Jahres war natürlich wieder unser 2-Tages Sommerfest im Wirtschaftshof. Am Samstagabend gab es Tanzmusik zu den Klängen von der Gruppe „Saggautaler Power“. Am Sonntag feierten wir zuerst die Heilige Messe, musikalisch umrahmt von der Familienmusik Schlögl und danach gab es den Frühschoppen mit der Gruppe „Freiheit“, wo wir auch zahlreiche Ortsverbände begrüßen durften. Wir veranstalten auch im nächsten Jahr wieder ein 2-Tagesfest, welches am 1. und 2. Juli stattfinden wird.



Im August nahmen wir am Frühschoppen vom Ortsverband Kitzreck teil.



Den Schießbewerb Glock auf Bezirksebene in Tillmitsch und auf Landesebene in Jagerberg besuchten wir auch heuer wieder.

Teilnahme am STG77 schießen auf Bezirksebene in Kornberg. STG77 auf Landesebene durften vom Bezirk Leibnitz die neun besten Schützen und Schützinnen auf der Seetaleralpe teilnehmen. Der OV St. Andrä-Höch ist sehr stolz, dass unsere beiden Damen Oswald Sandra und Korp Yvonne dabei sein durften. Herzliche Gratulation!



An den Wochenenden im Oktober standen wir mit unserem Ausschankwagen beim Klapotetz, welches sehr gut angenommen wurde.

Ein wichtiges Ereignis für den Kameradschaftsbund ist die Heldenehrung, welche wir mit dem Militärpfarrer Auer Franz feiern durften.



Am 1. November gab es nach der Gräbersegnung wieder einen Ausschank.

Das Einschalten der Christbaumbeleuchtung fand am 25. November beim Kriegerdenkmal statt.

Ausklingen ließen wir das Jahr bei der Weihnachtsfeier beim Buschenschank Güttinger in Höfern.

Wir mussten uns von drei langjährigen Mitgliedern verabschieden: Siegfried Lindner, Maria Ruhdorfer und Johann Steinwender.



**Bedanken möchten wir uns bei all jenen, die uns bei unseren Veranstaltungen immer tatkräftig unterstützen!**

**Der ÖKB St. Andrä-Höch wünscht der Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!**





## WILDE WIESEN in der Südweststeiermark erhalten



Die attraktive und vielfältige Kulturlandschaft der Südweststeiermark ist für den **Regionsvorsitzenden der Südweststeiermark NR Bgm. Joachim Schnabel** das Ergebnis der Schaffenskraft der Landwirt\*innen in der Region. Besonders offene Landschaften, wie Weiden und Wiesen aber auch Almen wurden durch die Bewirtschaftung des Menschen geschaffen. Sie sind eine Bereicherung für das Landschaftsbild, ein Sammelpunkt der Artenvielfalt und in weitere Folge auch Grundlage für wirtschaftliche Erfolge.

Allerdings steht die Südweststeiermark, wie viele andere Regionen Österreichs, vor einer großen Herausforderung im Bereich der Erhaltung dieser besonderen Kulturlandschaftselemente. Besonders Blumen- und Mähwiesen zählen heutzutage zu den weniger ertragreichen und meist schwer zu bewirtschaftenden Flächen und verbrachen bzw. verwalden zusehends aufgrund geringer Wirtschaftlichkeit. Um diesen Trends entgegenzuwirken, wurde über das Regionalmanagement Südweststeiermark in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer, dem Tourismusregionalverband Südsteiermark und der Berg- und Naturwacht die „Landschaftspflege Südweststeiermark“ entwickelt.



**Naturpark Obmann Bgm. Reinhold Höflechner:**  
„Wir werden in den nächsten 3 Jahren über die Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH mit Projektförderungen aus dem Steiermärkischen Landes- und Regional-entwicklungsgesetz und aus dem Steirischen Naturschutz einen Schwerpunkt auf den Erhalt der sehr gefährdeten Blumenwiesen legen. Mit dem Pilotprojekt „Landschaftspflege Südweststeiermark“ haben wir ein Rezept, um uns der Landschaftsveränderung und dem Artenrückgang in der Region erfolgreich entgegenzustellen“.



Dazu wird an interessierte Wiesenbesitzer\*innen der Region die „WILDE WIESEN – Pflegeprämie“ ausbezahlt, um die extensiven Wiesen weiterhin ökologisch nachhaltig zu bewirtschaften und für die Zukunft zu erhalten. Landwirtschaftliche Betriebe ab 1,5 ha werden noch stärker animiert werden, die ihnen zustehenden EU-Gelder über das ÖPUL-Naturschutzprogramm zu beantragen. Betriebe, die nicht ÖPUL-fähig sind bzw. für Bürger\*innen, die

keinen landwirtschaftlichen Betrieb haben, gibt es in Zukunft die nur in der Südweststeiermark erhältliche „WILDE WIESEN Pflegeprämie“. Ähnlich den ÖPUL-Fördersätzen wird pro Hektar ein Betrag (mit Erschwerniszulage bei steiler Hanglage) zur verpflichtenden Pflege der Wiesen an deren Besitz\*innen ausbezahlt.

Für **Naturschutzlandesrätin Mag.<sup>a</sup> Ursula Lackner** ist dieses steirische Pilotprojekt ein wichtiger Schritt mit Vorbildcharakter und sie wünscht den Südweststeierer\*innen viel Freude und die nötige Ausdauer bei der Pflege und Mahd der unzähligen Glockenblumen, Margeriten, Flockenblumen und vielen anderen bunten Augenweiden auf ihren Wiesen.



**KONTAKT und MITMACHEN:** Alle Information rund um das Projekt und die Möglichkeit sich für die „WILDE WIESE Pflegeprämie“ zu bewerben finden Sie auf [www.landschaftspflege-suedweststeiermark.at](http://www.landschaftspflege-suedweststeiermark.at). Gestützt wird diese Maßnahme durch Projektfinanzierungen aus dem Referat für Naturschutz (A13) und dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz.

## 5 gute Gründe, warum der Naturpark Südsteiermark für den Erhalt der Streuobstwiesen kämpft

### 1) DER GESCHMACK

In den Geschäften gibt es meist nur einen geschmacklichen Obst-Einheitsbrei – auf Streuobstwiesen findet man die unendliche Geschmackspalette der alten Sorten. Ein mehr oder weniger harmonisches Spiel aus Zucker, Säure und Gerbstoffen, gepaart mit sortentypischer Würze, ermöglicht eine Vielzahl an Nutzungen. Das alles steckt auch im Naturpark OPFLSOFT, von dem heuer wieder knapp 85.000 Liter für die Bürger\*innen gepresst wurden.

### 2) BIODIVERSITÄT UND LANDSCHAFTSBILD

Streuobstwiesen gelten als die artenreichsten Lebensräume unserer Kulturlandschaft. Bis zu 5.000 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten leben hier. Traditionelle Obstwiesen sind Landschaftsparks voll Sonne und Leben. Deshalb organisiert der Naturpark Südsteiermark jedes Jahr die Jungbaumausgabe von alten Streuobstsorten, um den Bestand zu verjüngen. Dadurch wurden in der Südsteiermark in den letzten Jahren über 12.000 Bäume gesetzt.

### 3) GESUNDHEIT

Streuobst ist gesund, weil voll von hunderten Vitalstoffen und weil es vollreif gegessen wird. Leider werden 40 Prozent der Äpfel unmittelbar nach der Produktion als unbrauchbar ausgeschieden. Falls Äpfel heute nämlich einen Makel wie Rußtau oder Schorf haben oder gar der Wurm drinnen ist, werden sie umgehend aussortiert.

### 4) KLIMAWANDEL UND REGIONALITÄT

In Zeiten des Klimawandels ist eine regionale Selbstversorgung mit kurzen Transportwegen das Gebot der Stunde. CO<sub>2</sub>-Neutralität ist nur möglich, wenn hier ein radikales Umdenken eintritt. Zudem können nur durch die robusten Eigenschaften der „alten Sorten“ neue, an den Klimawandel angepasste Sorten gezüchtet werden.

### 5) FAIRNESS

LandwirtInnen stellen heute berechtigt die Frage, warum sie sich angesichts von Niedrigstpreisen überhaupt noch mit Streuobst befassen sollen. „Sammeln Sie doch selbst einmal 1.000 Kilo auf, um dann 40 Euro zu bekommen“, ist der legitime Vorwurf. Solange KundInnen auf die billigsten Angebote und der Handel auf maximale Gewinnspannen lugen, wird es hier keine Änderungen geben. Auf der Strecke bleibt die vielbeschworene kleinstrukturierte Landwirtschaft. Mit dem Kauf des regional produzierten „STREUBI“ Saft, Most oder Essig, der im Naturpark Südsteiermark Besucherzentrum erhältlich ist, unterstützen die Konsument\*innen einen fairen Obstpreis und werden dadurch zu aktiven Naturschützer\*innen.

## Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH

Mag. Matthias Rode, Geschäftsführung Naturpark Südsteiermark

Grottenhof 1, 8430 Leibnitz, T +43 3452 | 71305, M +43 664 | 88524705

[m.rode@naturpark-suedsteiermark.at](mailto:m.rode@naturpark-suedsteiermark.at)





## RegioBus – Verbindung in St. Andrä-Höch stark aufgewertet

Mit Beginn der Sommerferien wurden weitere steirische Freizeitziele neu per RegioBus erschlossen: So kam es auch im Bezirk Deutschlandsberg/Leibnitz zu deutlichen Verbesserungen im öffentlichen Busverkehr.

Mit dem neuen RegioBus-Liniennetz werden die Fahrpläne besser untereinander abgestimmt, zusätzliche Verbindungen in den Ferien und in der Schulzeit angeboten und damit eine bessere Anbindung der Gemeinden untereinander erreicht. In einigen Fällen können sich Streckenführungen, Liniennummern und Umsteigerelationen ändern. **Vor allem wurde das Angebot der Strecke Wettmannstätten – Gleinstätten – Pöfing-Brunn – Wies stark erweitert und quasi ein Stundentakt eingeführt (siehe nachstehenden Liniennetz).**

750

Wies - Pöfing-Brunn - Gleinstätten - Wettmannstätten

Am 24. und 31. Dezember Verkehr wie am jeweiligen Wochentag in den Schulferien

Haltestelle	Montag - Freitag (Werktag)																						
	Fahrtnummer	804	806	108	110	812	912	914	814	816	118	838	820	122	824	126	826	828	130	132	134	136	
755 Soboth Ort	ab		6:19										14:17					16:10					
755 Eibiswald Kapelle	ab	6:31	6:46			11:47			12:47	13:27			14:39					16:32					
755 Wies-Eibiswald Bahnhof	an	★6:39	★6:56			★11:55			★12:55	★13:37			14:47					16:40					
<b>Verkehrsbeschränkung</b>																							
		S	S			S	F	F	S	S			S	S			S	S					
Wies-Eibiswald Bahnhof	ab	6:40	6:57			11:55			12:55	13:37			14:50				S		15:25	16:50			
Wies Markt Gh Leitinger		6:41	6:58			11:56			12:56	13:38			14:51						15:26	16:51			
Jagemigg Hochkofler		6:42	6:59			11:57			12:57	13:39			14:52						15:27	16:52			
Jagemigg Jägerwirt		6:43	7:00			11:58			12:58	13:40			14:53						15:28	16:53			
Pöfing-Brunn Messner		6:44	7:01			11:59			12:59	13:41			14:54						15:29	16:54			
Pöfing-Brunn Raika		6:45	7:02			12:00			13:00	13:42			14:55						15:30	16:55			
Pöfing-Brunn Hren		6:46	7:03			12:01			13:01	13:43			14:56						15:31	16:56			
Pöfing-Brunn Dorf		6:47	7:04			12:02			13:02	13:44			14:57						15:32	16:57			
Gasselsdorf Gemeinde		6:48	7:05			12:03			13:03	13:45			14:58						15:33	16:58			
Gasselsdorf Gh Krammer		6:49	7:06			12:04			13:04	13:46			14:59						15:34	16:59			
Graschach Schöllner		6:50	7:07			12:05			13:05	13:47			15:00						15:35	17:00			
Prarath Pestkreuz		6:51	7:08			12:06			13:06	13:48			15:01						15:36	17:01			
Haslach Peinsipp		6:52	7:09			12:07			13:07	13:49			15:02						15:37	17:02			
Gleinstätten Gh Semlitsch		6:54	7:11			12:09			13:09	13:51			15:04						15:39	17:04			
Gleinstätten Busbahnhof		6:55	7:12			12:10			13:10	13:52			15:05						15:40	17:05			
731 Gleinstätten Busbahnhof	ab	6:58	7:15																			17:14	
731 Kaindorf HTL	an	7:18	7:35																			17:34	
731 Leibnitz Wagnastr./Schulzentrum	an	7:29	7:46																			17:45	
Gleinstätten Busbahnhof				8:06	10:06		12:06	13:06				14:06	14:25		15:06	15:36	16:06			17:06	18:06	19:06	20:06
Gleinstätten Ort				8:07	10:07		12:07	13:07				14:07	14:26		15:07	15:37	16:07			17:07	18:07	19:07	20:07
Pistorf Ort		6:57	7:14	8:09	10:09	12:12	12:09	13:09	13:12			14:09	14:28		15:09	15:39	16:09			17:09	18:09	19:09	20:09
Pistorf Rüsthaus		6:59	7:16	8:11	10:11	12:14	12:11	13:11	13:14			14:11	14:30		15:11	15:41	16:11			17:11	18:11	19:11	20:11
St.Andrä im Sausal Abzw Fantsch		7:00	7:17	8:12	10:12	12:15	12:12	13:12	13:15			14:12	14:31		15:12	15:42	16:12			17:12	18:12	19:12	20:12
St.Andrä im Sausal Bergmaier		7:03	7:20	8:15	10:15	12:18	12:15	13:15	13:18			14:15	14:34		15:15	15:45	16:15			17:15	18:15	19:15	20:15
Höferm Ehmannkreuz		7:04	7:21	8:16	10:16	12:19	12:16	13:16	13:19			14:16	14:35		15:16	15:46	16:16			17:16	18:16	19:16	20:16
Weniggleinz		7:05	7:22	8:17	10:17	12:20	12:17	13:17	13:20			14:17	14:36		15:17	15:47	16:17			17:17	18:17	19:17	20:17
Wettmannstätten Kobaldkreuzung		7:07	7:24	8:19	10:19	12:22	12:19	13:19	13:22			14:19			15:19	15:49	16:19			17:19	18:19	19:19	20:19
Wettmannstätten Ort		7:09	7:26	8:21	10:21	12:24	12:21	13:21	13:24			14:21			15:21	15:51	16:21			17:21	18:21	19:21	20:21
Wettmannstätten Bahnhof		7:11	7:28	8:23	10:23	12:26	12:23	13:23	13:26			14:23			15:23	15:53	16:23			17:23	18:23	19:23	20:23
S6 S61 Wettmannstätten	ab	7:31	8:28	10:28	12:30				13:30			14:28			15:28		16:28			17:28	18:28	19:28	20:28
S6 S61 Graz Hauptbahnhof	an	8:11	8:55	10:54	13:10				14:10			14:54			15:54		16:54			17:54	18:54	19:54	20:54
S6 S61 Wettmannstätten	ab				12:28				13:28			14:28			15:28	15:58	16:28			17:28	18:28	19:28	20:28
S6 S61 Deutschlandsberg Stadt-Bf	ab				12:42				13:42			14:42			15:42	16:12	16:42			17:42	18:42	19:42	20:42
650 Wettmannstätten Bahnhof	ab			8:41		12:31						14:36								17:31			
650 Graz Andreas-Hofer-Platz	ab			9:45		13:35						15:40								18:35			

Haltestelle	Samstag (Werktag)										Sonn- und Feiertag						
	Fahrtnummer	202	204	206	208	210	212	214			302	304	306	308	310	312	314
Gleinstätten Busbahnhof		7:35	10:03	12:03	13:55	15:55	17:55	19:55			7:55	9:55	11:55	13:55	15:55	17:55	19:55
Gleinstätten Ort		7:36	10:04	12:04	13:56	15:56	17:56	19:56			7:56	9:56	11:56	13:56	15:56	17:56	19:56
Pistorf Ort		7:38	10:06	12:06	13:58	15:58	17:58	19:58			7:58	9:58	11:58	13:58	15:58	17:58	19:58
Pistorf Rüsthaus		7:40	10:08	12:08	14:00	16:00	18:00	20:00			8:00	10:00	12:00	14:00	16:00	18:00	20:00
St.Andrä im Sausal Abzw Fantsch		7:41	10:09	12:09	14:01	16:01	18:01	20:01			8:01	10:01	12:01	14:01	16:01	18:01	20:01
St.Andrä im Sausal Bergmaier		7:44	10:12	12:12	14:04	16:04	18:04	20:04			8:04	10:04	12:04	14:04	16:04	18:04	20:04
Höferm Ehmannkreuz		7:45	10:13	12:13	14:05	16:05	18:05	20:05			8:05	10:05	12:05	14:05	16:05	18:05	20:05
Weniggleinz		7:46	10:14	12:14	14:06	16:06	18:06	20:06			8:06	10:06	12:06	14:06	16:06	18:06	20:06
Wettmannstätten Kobaldkreuzung		7:48	10:16	12:16	14:08	16:08	18:08	20:08			8:08	10:08	12:08	14:08	16:08	18:08	20:08
Wettmannstätten Ort		7:50	10:18	12:18	14:10	16:10	18:10	20:10			8:10	10:10	12:10	14:10	16:10	18:10	20:10
Wettmannstätten Bahnhof		7:52	10:20	12:20	14:12	16:12	18:12	20:12			8:12	10:12	12:12	14:12	16:12	18:12	20:12
S6/S61 Wettmannstätten	ab	7:57	10:28	12:28	14:17	16:17	18:17	20:17			8:17	10:17	12:17	14:17	16:17	18:17	20:17
S6/S61 Graz Hauptbahnhof	an	8:35	10:54	12:54	15:00	17:00	19:00	21:00			8:57	10:57	12:57	14:57	16:57	18:57	20:57

S an Schultagen, F an schulfreien Tagen, ★ Weiterfahrt im selben Fahrzeug möglich

20.10.2022 16:32:38 94-750-4 JZ



750



Wettmanstätten - Gleinstätten - Pöfing-Brunn - Wies



Gültig ab 3. November 2022

Am 24. und 31. Dezember Verkehr wie am jeweiligen Wochentag in den Schulferien

Table with columns: Haltestelle, Fahrtnummer, and a grid of departure times for Monday-Friday (Werktag). Includes routes like S6/S61 and 650.

Table with columns: Haltestelle, Fahrtnummer, and a grid of departure times for Saturday (Samstag) and Sunday/Holiday (Sonn- und Feiertag). Includes routes like S6/S61 and 650.

S an Schultagen F an schulfreien Tagen P50 montags bis donnerstags an Schultagen

750



Wies - Pöfing-Brunn - Gleinstätten - Wettmanstätten



Am 24. und 31. Dezember Verkehr wie am jeweiligen Wochentag in den Schulferien

Table with columns: Haltestelle, Fahrtnummer, and a grid of departure times for Monday-Friday (Werktag). Includes routes like S6/S61 and 650.

F an schulfreien Tagen

20.10.2022 16:32:38 94-750-4 122



## Neue Botschafter:innen für Regional feiern in der Südsteiermark

Am 10. und 11. November 2022 fand im Bildungshaus Schloss Retzhof die zweite Ausbildung zum/zur „Botschafter:in für Regional Feiern in der Südsteiermark“ statt, die vom Abfallwirtschaftsverband Leibnitz und *ecoversum* im Zuge des LEADER-Projektes „Regional Feiern in der Südsteiermark“ angeboten wurde.



*Die TeilnehmerInnen der zweiten Ausbildung zum/zur Botschafter:in für Regional feiern in der Südsteiermark mit GF Josef Krobath (AWV Leibnitz) und Daniela List (ecoversum)*



*„Regional feiern Botschafter“ Vizebgm. Patrick Pronegg (Gemeinde Kitzeck i.S.) bei der Übergabe des Zertifikates mit GF Josef Krobath (AWV Leibnitz)*

Veranstaltungen fördern den sozialen Zusammenhalt und beleben die Region, ob Kindergarten- oder Schulfeste, Feste der örtlichen Vereine, Kultur- und Sportveranstaltungen oder auch Brauchtumsveranstaltungen, die tausende Besucher:Innen in die Südsteiermark locken. Aber aufgrund des Ressourcenverbrauchs haben Feste und Veranstaltungen auch einen großen ökologischen Fußabdruck

Mit einer sorgfältigen Veranstaltungsplanung lassen sich Abfälle vermeiden – mehr noch: Mit qualitätsvollen Maßnahmen und regionalen Produkten kann das Wohlbefinden von Gästen gesteigert, ein klimafreundlicher Lebensstil genussvoll vermittelt sowie die regionale Wertschöpfung gesteigert werden.

Im Rahmen der Ausbildung zum/zur Botschafter:in für Regional feiern in der Südsteiermark erfuhren die Teilnehmer:innen in Theorie und Praxis, wie Veranstaltungen und Bewirtungen nachhaltiger geplant und durchgeführt werden können. Und sie erhalten in Folge Unterstützung bei der Durchführung von „Regional feiern Veranstaltungen. Die Teilnehmer:innen waren Gemeindefunktionäre:innen, Mitarbeiter:innen von Gemeinden und interessierte Menschen von Vereinen und Organisation, die selbst Veranstaltungen durchführen.

Die Ausbildung startete am Donnerstag im Bildungshaus Schloss Retzhof mit Beiträgen von GF Josef Krobath (AWV Leibnitz), Daniela List (ecoversum), Bgm. a.D. Martin Wratschko (Gem. Ehrenhausen, Folkfestival) und Willibald Trunk (Küchenleiter im Bildungshaus Schloss Retzhof) und vielen Erfahrungsberichten der Teilnehmer:nen. Am Nachmittag wurden die Teilnehmer:innen angeleitet eine „Regional Feiern“-Veranstaltung mit hilfreichen Tools und Angeboten zu planen.



Am Freitag folgte der praktische Teil im Rahmen der Exkursion wurden positive Betriebe in der Region besucht, die bei der Abfallvermeidung unterstützen und in der Region erzeugte Produkte anbieten: Die KOMPETENZ - Berufliches und soziales Kompetenzzentrum Südsteiermark GmbH mit dem Mehrwegbecherverleih, die auch den ReUse Shop in den Ressourcenparks Leibnitz und Saggautal und das Repair-Café betreibt (<https://www.kompetenz.or.at/>), der Tierwohl-Schweinestall von Jaga's Steirerei (<https://www.steirerei.st/>) und das Bildungszentrum für Wein- und Obstbau und Landesweingut Silberberg mit Ihren umfassenden Nachhaltigkeitsaktivitäten und dem Zentrum der Steiermark-Mehrwegweinflasche (<https://www.silberberg.at/>).

Zum Abschluss wurde den Teilnehmer:innen das Zertifikat „Botschafter:in für Regional feiern in der Südsteiermark“ des AWW Leibnitz und der ecoversum-Akademie überreicht. **Die mittlerweile 19 ausgebildeten Botschafter:innen fungieren als Multiplikator:innen, unterstützen Veranstalter:innen und geben Ihr Wissen und Erfahrung über nachhaltiges Veranstalten in der Gemeinde und im eigenen Umfeld weiter.**

**Rückmeldungen der Teilnehmer:innen:** „Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Regionalität sind auch für Veranstalter\*innen wichtige Themen. Bei der Ausbildung zur „Regional feiern in der Südsteiermark“-Botschafter:in konnten wir Teilnehmenden das Wissen und Bewusstsein um Abfallvermeidung und die Wichtigkeit regionaler Wertschöpfung stärken und neue Ideen für Veranstaltungen bekommen. Besonders der Austausch im Netzwerk war sehr wertvoll! Es freut mich zu sehen, dass in vielen Gemeinden bereits Schritte gesetzt werden. Ich bin mir sicher, dass durch die Botschafter:innen nachhaltige Veranstaltungsplanung noch mehr in den Mittelpunkt rücken wird. (Vzbgm. Patrick Pronegg, Gem. Kitzeck)

„Als Vizebürgermeister der Weinbaugemeinde Kitzeck im Sausal sehe ich es als eine wichtige Aufgabe, dass ich unser Betriebe und Vereine bei Veranstaltungen mit Rat und Tat unterstützen kann. Mit der Plattform Regionalfeiern wird auf unsere regionalen Produzenten und deren Produkte hingewiesen sowie auf Nachhaltigkeit bei Veranstaltungen geschaut. Auch für die Müllvermeidung bzw. der genauen Mülltrennung stehe Ich als Botschafter für Regional Feiern in der Südsteiermark und der AWW Leibnitz bei Fragen gerne zur Verfügung, denn oft sind es nur Kleinigkeiten die Großes bewirken können.“ (Ulrike Elsner, MSc. Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH)

**Kontakt:**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus



AWW Leibnitz, GF Josef Krobath, [www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz)



Die Teilnehmer:innen im Tierwohlstall bei Jaga's Steirerei.



Erster Ausbildungstag im Bildungshaus Schloss Retzhof



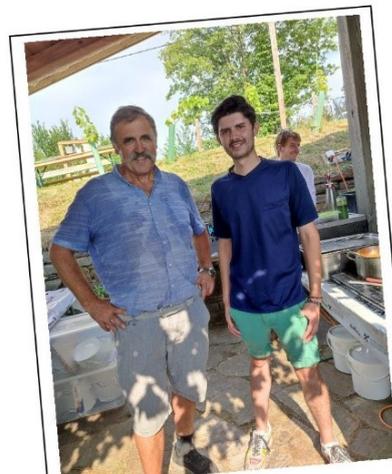
## Veranstaltungen 2022 - Impressionen



Palmbuscentragen  
Landjugend



Kastanienbraten der Freiwilligen Feuerwehr



Jakobifest am Demmerkogel  
mit 4 Haubenkoch Harald Irka



Gemeinde-Radausflug 2-Flüsse-Tour



Fetzenmarkt der Freiwilligen Feuerwehr



Fitmarsch



Bauernbund Frühschoppen



## Veranstaltungskalender 2023

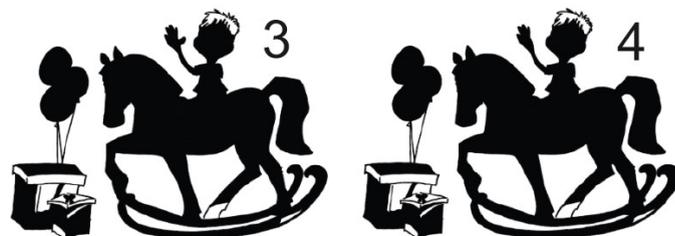
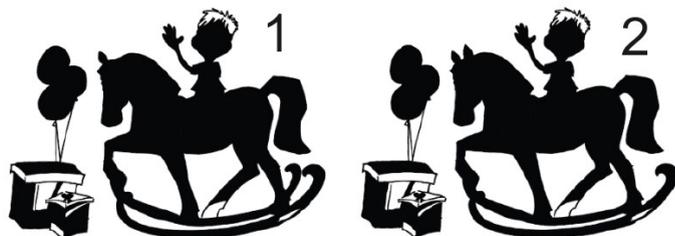
5. – 8. Jänner 2023	Theater der Landjugend
19.02.2023	Kindermaskenball Freiwillige Feuerwehr
31.03.2023	Osterschinkenschnapsen Gh. Moser - ÖKB
02.04.2023	Osterbasar - Elternverein
02.04.2023	Palmbuschentragen - Landjugend
10.04.2023	Bergrallye
15.04.2023	Konzert Jugendblasorchester in Wettmannstätten
30.04.2023	Maibaumaufstellen - Landjugend
06.05.2023	Firmung in Gleinstätten
07.05.2023	Florianisonntag - Freiwillige Feuerwehr
20. u. 21.05.2023	Jubiläumskonzert 170 Jahre Trachtenmusikkapelle
08.06.2023	Fronleichnamsprozession - Pfarrgemeinderat
18.06.2023	Frühschoppen – Bauernbund
01.07.2023	80er 90er Party im Wirtschaftshof - ÖKB
02.07.2023	Frühschoppen mit Fahnensegnung im Wirtschaftshof - ÖKB
09.07.2023	Ehejubiläumssonntag - Pfarrgemeinderat
15.07.2023	Koglfest Trachtenmusikkapelle
06.08.2023	Laurenziprozession - Pfarrgemeinderat
12.08. u. 13.08.2023	Zeltfest der FF St. Andrä-Höch
03.09.2023	Senioren- und Krankensonntag - Pfarrgemeinderat
03.09.2023	Werner Messner Gedenkturnier - ESV St. Andrä-Höch
09.09.2023	Hacklerdisco - Landjugend
17.09.2023	Jubiläumsgottesdienst 170 Jahre Trachtenmusikkapelle
Sa u. So im Oktober	Kastanienbraten Parkplatz Klapotetz 13.00 bis 17.00 Uhr Freiwillige Feuerwehr und Kaffee und Kuchen der Steir. Frauenbewegung
01.10.2023	Erntedanksonntag - Landjugend
15.10.2023	Eröffnungsfeier Aussichtswarte
22.10.2023	Tag der Blasmusik/öffentliche Probe
26.10.2023	Fitmarsch - Gemeinde
31.10.2023	Striezelschnapsen - Fußballverein
01.12.2023	Weihnachtsbeleuchtung einschalten - ÖKB
23.12.2023	Friedenslichtübergabe vor der Pfarrkirche – FF-Jugend



# Rätsel-seite:

**A:**

Finde den richtigen Schatten!



**A: Altersstufe 6 - 10 Jahre**

Name: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Lösung: \_\_\_\_\_

**B: Altersstufe 11 - 14 Jahre**

Name: \_\_\_\_\_

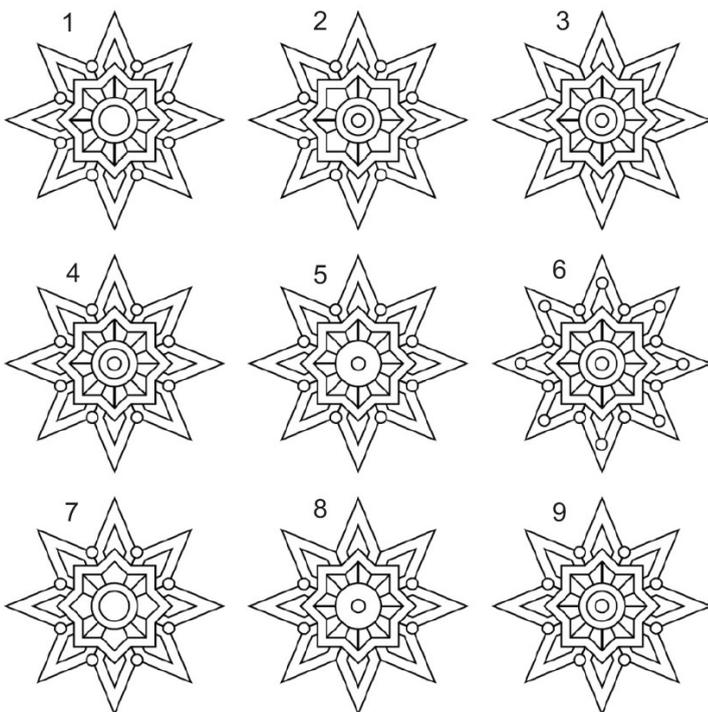
Alter: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Lösung: \_\_\_\_\_

**B:**

Welche zwei Sterne sind gleich?



**Die Gewinner der letzten Ausgabe:**

Oliver Loipold, Neudorf i.S.  
Daniel Imensek, Sausal  
David Imensek, Sausal  
Paula Korp, St. Andrä i.S.

**Wir gratulieren!**

**Die Buchpreise  
kommen per Post!**

Einsendeschluss:  
31. Jänner 2023